



# Mitteldeutsche Zeitung

## Ausgabe Halle

Verlag: Die Deutsche Front, G. m. b. H., Halle. — Die Mitteldeutsche Zeitung ist ein Organ der deutschen Bewegung. — Verantwortlich: Dr. A. A. Wagner, 80 Pf. — Druck: Druckerei der Mitteldeutschen Zeitung, Halle. — Abonnement: 10 Pf. — Einzelheft: 10 Pf.

Wichtigste Seite für die Gesamtheit, sowie die deutsche Seite und Umgebung, A. 1. laut Briefliche Nr. 8, für die Gesamtdeutsche Briefliche Nr. 1 und für alle übrigen Briefliche und Unterdeutschen Briefliche Nr. 2. Briefing und Hauptverteilung: Halle (S.), Telefax 47. Fernruf 270 31. Zweigverteilungen überall im Gau. Vertriebsbezugs 2454.

# Vor Bombardement Addis Abebas

## Von beiden Seiten Ueberläufe gemeldet - Italienisches Flugzeug abgeschossen

Kabelberichte unserer an den abessinischen Kriegsschauplätzen weilenden Sonderkorrespondenten

**12. Oktober.** In der abessinischen Hauptstadt Addis Abeba, die nun in den allerhöchsten Tagen zu erwartender Weise der italienischen Soldaten Graf Biaci mit seinem Staff die Belagerung der hier lebenden Ausländer, das man mit einem Angriff italienischer Bombenflugzeuge auf Addis Abeba rechnen dürfte, erheblich vergrößert, nachdem der oft angekündigte Bombenüberfall nicht erfolgt war, gewannen ausländische Kreise die Überzeugung, daß dies mit Rücksicht auf den italienischen Gelanten nicht erfolgt sei. Man spricht man hier, daß in dem Augenblick, da Biaci sich im Zuge nach Djen befindet, italienische Bombenflugzeuge aus dem Osten kommend, über Addis Abeba erscheinen werden. Gegenwärtig sieht man die Ausländer dort beschäftigt, die Fliegen ihrer Häuser und einige mobile Häuser auf den Dächern ihrer Häuser auszubringen. Viele Ausländer sowie auch einige europäisch erzeugte Abessinier versehen sich mit Gasmasken, um für alle Fälle gerüstet zu sein.

Die Durchschnitte abessinier aber, der noch niemals die Schrecken eines Genozides kennenlernt hat, verharzt in stolzer Ruhe. Ueberhaupt kann der Beobachter feststellen, daß jetzt nach einer Woche Krieg keinerlei ungewöhnliche Aufregung, keinerlei Kriegsgeschrei wahrzunehmen ist. Die Eingeborenen gehen ihrer üblichen Beschäftigung nach.

die abessinische Seite übertraten. Italienische Flieger, die die Absicht dieser weitverbreiteten Truppenteile erkannten hätten, hätten mit Maschinengewehren auf die Ueberläufer geschossen.

Der Abbruch eines italienischen Flugzeuges im Wafale-Gebiet bei Gara-Mite wird jetzt hier in Addis Abeba bekannt. Vier Piloten des Flugzeuges sind tot. Der Apparat ist zerstört.

**Italienisches Flugzeug abgeschossen**

Einem amtlichen Bericht zufolge haben Krieger des Ija-Stammes an der abessinischen Front mit ihren Gewehren ein italienisches Flugzeug abgeschossen. Der Pilot der italienischen Maschine konnte der Beobachter und der Hund, den die italienischen Heeresflieger als Mascotte mit sich geführt hätten, seien auf der Stelle tot gemeldet. Ein zweites Flugzeug, das über diesem Gebiet geflogen habe, sei in gleicher Richtung entkommen.

**Abessinischer Frontbericht**

In einem Telegramm von der Nordfront wird der abessinischen Regierung gemeldet, daß sich 1000 Soldaten der italienischen Grenzwache in einem abessinischen Streitkräfte näherten, um auf

**Reuter meldete Blutbad**

Reuter behauptet in einer Meldung aus Addis Abeba, daß, wie aus abessinischer Quelle verlautet, die Truppen des Gouverneurs Saja Seoum in der Nacht zum Freitag nach

**Zahlmeldungen über das WMW**

Berlin, 12. Oktober. In der Auslandspresse sind in den letzten Tagen mehrfach Meldungen erschienen, wonach Juden vom deutschen Winterhilfswerk nicht befreit werden. Diese Nachrichten sind falsch. Tatsache ist, daß in der Organisation des Winterhilfswerkes auch eine Befreiung der Juden vorgesehen ist.

**4000 km Treuefahrt**

Das deutsche Volk hört nicht dort auf, wo die Grenzen Deutschlands verlaufen, es ist überall, wo deutsche Herzen schlagen. Unsere Feste sind auch die Feiertage der fern der Heimat lebenden Volksgenossen. Der Gauleiter Halle - Merseburg, Hg. Rudolf Jordan, sprach auf den Entsendungsfestern der Auslandsreisenden in Wulstorf, Pöschel und Braila. Die beiden den Gauleiter begleitenden Schriftleitungsmitglieder der „M.Z.“ schrieben von heute ab die Reiseindrücke in mehreren Vorträgen und Stimmungsabenden.

**Umsturz in Griechenland vollzogen**

Monarchistische Verfassung von 1911 in Kraft - Königliche Familie erhielt Staatsangehörigkeit - Griechische Außenpolitik unverändert

Athen, 12. Oktober. Durch eine Verfassung der neuen griechischen Regierung wurde der königlichen Familie die griechische Staatsbürgerschaft, die ihr nach dem Umsturz aberkannt worden war, wieder zurückerkannt. Der Ministerpräsident hielt am Freitagvormittag eine Sitzung ab, in der das Programm der neuen Regierung bis zur Rückkehr des Königs festgelegt wurde. Die Regierung ist jetzt mit der nationalen Verteidigung, Bekämpfung der bewaffneten Missetaten und Senkung der Steuern für die arbeitende Bevölkerung, beschäftigt.

**„Nein, nein, niemals!“**

Von Dr. Walter Trautmann.

Budapest, im Oktober 1935.

Der Abessinienkonflikt hat die ganze Welt in seiner Mann gezogen. Dabei macht das Land keine Ausnahme, welches jeden Strohball der Föhnung auf eine Wiedereckartung auf Grund einer neuen politischen Lage in Europa ergreift. Neben Deutschland haben die germanen Vorkontrakte keinem anderen Land ein so schweres Schicksal aufgegeben wie Ungarn, dessen Tragik geradezu erschütternd ist. Nein, nein, ja! Dieses „Nein, nein, niemals!“ springt uns auf jedem großen Moment aus einem Mund, welches die blutenden Grenzen Ungarns anzeigt, entgegen und erinnert uns an eine der größten Ungerechtigkeiten der Weltgeschichte. Etwas mehr als ein Drittel der ursprünglichen Bevölkerung ist dem heutigen Ungarn in seinen neuen Grenzen verblieben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019351012-15/fragment/page=0001

DFG



# Karl Göring - ein Vorbild deutschen Kampfertums

Am Sonntag wird in Wien ein Bildnis des Reichsleiter Göring auf den Namen des berühmten Kämpfers des Weltkrieges...

Karl Göring, der älteste Bruder des Reichsleiter Göring, war aus demselben Hause...

Was das Volk ohne Namen kennen hat, das ist die Arbeit der Welt, die meldest sich der Sohn des ebenfalls im Kolonialdienst stehenden Ministerpräsidenten Göring...

In der schwersten Zeit des Reiches, in der Zeit des offenen Aufbruchs in Mitteldeutschland, übernahm Karl Göring das Kommando...

Freiheitskämpfer, 11. Oktober. Noch gingen die Nebel über den Tannen der Thüringer Berge, als zum Abend in Göttingen...

Freitag, 12. Oktober. Wie die Reichsjugendführung mittelt, findet vom 15. bis 16. Oktober in Braunschweig eine Tagung der Gebietssführer und Obergruppenführer...

Freitag, 12. Oktober. Auf der sogenannten Randfahrt haben zwischen Götting und Hameln ungefähr 2000 Soldaten...

Freitag, 12. Oktober. Auf dem sogenannten Randfahrt haben zwischen Götting und Hameln ungefähr 2000 Soldaten...

# Praktische Arbeit im Vordergrund

## Der dritte Reichsberufswettbewerb vereint die Jugend der Stirn und der Faust

Berlin, 12. Oktober. Im großen Sitzungssaal der Deutschen Arbeitsfront trat am Freitag zum ersten Male der Reichsberufswettbewerb für den dritten Reichsberufswettbewerb der deutschen Jugend zusammen.

Der verantwortliche Leiter des Reichsberufswettbewerbes, Obergruppenführer Hermann Mann, vermahnte auf die Grundzüge der zukünftigen Berufsbildung, wie sie heute von der Arbeitsfront und der Hitlerjugend gemeinsam durchgeführt wird...

anlaufende und körperliche Prüfung nur zur Ermittlung der endgültigen Sieger dienen sollte.

Im Zukunft wird die Arbeit im Reichsberufswettbewerb, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung, jeweils ein ganzes Jahr in Anspruch nehmen.

## Führertagung der NS

Berlin, 12. Oktober. Wie die Reichsjugendführung mittelt, findet vom 15. bis 16. Oktober in Braunschweig eine Tagung der Gebietssführer und Obergruppenführer der Hitlerjugend unter dem Vorsitz des Reichsjugendführers Balduw von Schirach...

Die Tagung in der verabschiedeten bedeutenden Männer der Partei und des Staates sprechen werden, dient vor allem der Sammlung und einheitlichen Ausrichtung der bevorstehenden Winterarbeit der Hitlerjugend.

# Und weiter ging's durch Thüringen

## Zweiter Reisetag der 300 ältesten politischen Leiter

Von unserem an der Fahrt teilnehmenden H. Fl.-Sonderberichterstatter

Freiheitskämpfer, 11. Oktober. Noch gingen die Nebel über den Tannen der Thüringer Berge, als zum Abend in Göttingen...

Auch der zweite Tag brachte das gleiche Bild. Zahlende Menschen, wehende Fahnen und Glockengeläut in Städten und Dörfern. Alle waren gekommen, um die alten Getreuen des Führers zu grüßen.

Am 11. Oktober, dem nächsten Reichstagsort, sprach Reichsorganisationsleiter Dr. Goebbels zu den anwesenden Volksgenossen über die Neuformung des Reiches...

Der Reichsleiter Göring hat viele Eroberer von Reichsteilen herorgebracht. Seine Handballmannschaft steht heute an erster Stelle im ganzen Reich.

Der Reichsleiter Göring hat viele Eroberer von Reichsteilen herorgebracht. Seine Handballmannschaft steht heute an erster Stelle im ganzen Reich.

Nach kurzem Aufenthalt ging es Götting entgegen. Richtig Propellerflammen über der Weidenflur. Die Deutsche Luftwaffe ließ die alten Kämpfer in Götting willkommen sein.

Am 11. Oktober, dem nächsten Reichstagsort, sprach Reichsorganisationsleiter Dr. Goebbels zu den anwesenden Volksgenossen über die Neuformung des Reiches...

Der Reichsleiter Göring hat viele Eroberer von Reichsteilen herorgebracht. Seine Handballmannschaft steht heute an erster Stelle im ganzen Reich.

Der Reichsleiter Göring hat viele Eroberer von Reichsteilen herorgebracht. Seine Handballmannschaft steht heute an erster Stelle im ganzen Reich.

Der Reichsleiter Göring hat viele Eroberer von Reichsteilen herorgebracht. Seine Handballmannschaft steht heute an erster Stelle im ganzen Reich.

# Explosionsunglück in französischer Schiffswerft

## Drei Tote, elf Schwerverletzte

Paris, 12. Oktober. Auf der größten französischen Schiffswerft Penhoat in Saint Nazaire, ereignete sich am Freitag in der großen Kesselkammer eine folgenschwere Explosion...

Etwa 200 Arbeiter waren am Freitagmorgen mit dem Schweißen der Kesselkammer beschäftigt...

Durch den unglücklichen Fall, den die Explosion verursacht hatte, aufmerksam gemacht, kürzten die Arbeiter aus den anderen Werftstätten herbei und begannen sofort mit dem Bau.

# Denkt alle daran: Sonntag ist Eintopf!

Rechtungsgewissen. Ein Arbeiter wurde mit sechsstelliger Schmelze neben der explodierten Kesselkammer aufgefunden...

Nach den bisherigen Untersuchungen vermutet man, daß der Gummischlauch, der die Sauerstoffflasche mit dem Schweißapparat verband, aus dieser unachtsamer Ursache zerbrach...

# Zwei Tote bei Eisenbahnunglück

Düsseldorf, 12. Oktober. Auf der sogenannten Randfahrt haben zwischen Götting und Hameln ungefähr 2000 Soldaten...

# Heiratsalter der Soldaten

Auf 25 Jahre herabgesetzt. Berlin, 12. Oktober. Am Auge des Neuen aufbau der Wehrmacht ist jetzt das Heiratsalter der Soldaten offiziell herabgesetzt worden...

# In wenigen Zeilen

Auf einem Neubau in Rautheim bei Braunschweig rief der orkanartige Sturm am Donnerstag eine Hälfte des Daches vollkommen ab.

Das englische Unterhaus wird am Dienstag, dem 22. Oktober, wieder zusammengetreten; das ist eine Woche früher als ursprünglich in Aussicht genommen war.

Bei Raon in der Provinz Buenos Aires wurde ein Ueberland-Autobus von einem Eisenbahnzug erfasst...

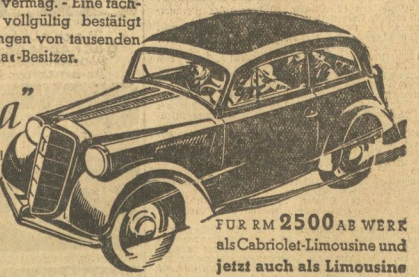
# Ein Mann, der tausend Wagen kennt,

sagt vom OPEL Typ Olympia, er sei ein ausgesprochener Gebrauchstyp und in dieser Hinsicht eines der vollkommensten Fahrzeuge, das die internationale Automobilindustrie in dieser Preislage zu bieten vermag.

- Eine fachmännische Feststellung, vollgültig bestätigt durch die guten Erfahrungen von tausenden zufriedener Typ Olympia-Besitzer.

# OPEL „Typ Olympia“

MACHEN SIE EINE UNVERBINDLICHE PROBEFAHRT



FÜR RM 2500 AB WERK als Cabriolet-Limousine und jetzt auch als Limousine

Opel-Generalvertretung: Autohaus Kühn, Halle (Saale), Merseburger Straße 40. Fernruf 273 51



**Stadttheater Halle**  
 Opern, Sonnabend, 20 bis gegen 28  
**Der Flegelbaron**  
 Operette von Johann Strauß  
 Sonntag, 19.20 bis gegen 22.30  
 Zu ermäßigten Preisen!  
**Schach dem König**  
 Operette von Walter F. Goetze  
 Abholung der 2. Rate im Dienstag und  
 Freitag-Stammkarten erbeten

**Thalia-Theater**  
 Sonntag, 20 bis gegen 22.15  
**Hilde und 4 PS**  
 Lustspiel von S. Sellnick  
 Eintrittskarten im Vorverkauf jeweils  
 ab Montag an der Stadttheaterkasse

**Am Riebeckplatz**  
 Täglich bei unermäßigem  
**Massenandrang**  
**Hans Albers**  
 in seiner größten Filmschöpfung



**Varieté**  
 mit:  
**Annabella / Atilia Körbiger**  
 Die Tausendert dieser Hans Albers  
 das macht ihm so leicht keiner  
 nach... DAZ.  
 W. 4, 6, 8, 15 - S. 2, 30, 4, 6, 8, 15 Uhr

**Ufa**  
**Alte Promenade**  
**2. Woche**  
**Königswalzer**  
 Ein glänzend angelegelter  
 musikalischer Groß-Film der Ufa mit  
**Willi Forst, Heli Finkensteller**  
**Carola Wöhler, Paul Hörbiger**  
**Eine Freude**  
 für alle, die sich im Genuss dieses  
 einzigartigen Films zusammenschließen,  
 eine Freude für Auge, Ohr u. Herz!  
 Werktags: 4.00 6.50 8.10 Uhr  
 Sonntags: 3.15 5.40 8.10 Uhr  
**Die Jugend hat Zutritt!!!**

**Heute 11 Uhr abends**  
**Nachvorstellung**  
**Morgens 11 1/2 Uhr vormittags**  
**Frühvorstellung**  
**Die blonde Sklavin**  
 Ein Erlebnis im dunk. Australien  
**Vorverkauf**

**1. Fremdenvorstellung**  
 im Stadttheater Halle  
**Schach dem König**  
 Operette von Walter F. Goetze  
 am  
**Sonntag, dem 20. Oktober**  
 nachmittags 3 Uhr  
 Kartenverkauf bei den Fahrkart-  
 Ausgabestellen der Reichsbahn.  
 Preise der Plätze RM 0.35-2.50.

**Wochenplan des Stadttheaters.**  
 Sonnabend, den 12. Oktober, 20 Uhr: „Der Flegelbaron“, Operette von Johann Strauß  
 Sonntag, den 13. Oktober, 15 Uhr: „Schach dem König“, Operette von Walter F. Goetze  
 19.30 Uhr: Zu ermäßigten Preisen: „Schach dem König“  
 Montag, den 14. Oktober, 20 Uhr: „Die Macht des Schatzes“, Operette von S. Sellnick  
 Dienstag, den 15. Oktober, 16.15 Uhr: Bei kleinen Breiten (30 bis 50 bis 1.30 Uhr): „Schach dem König“, Operette von Walter F. Goetze  
 20 Uhr: „Schach dem König“, Operette von Walter F. Goetze  
 Mittwoch, den 16. Oktober, 16.15 Uhr: „Schach dem König“, Operette von Walter F. Goetze  
 Donnerstag, den 17. Oktober, 20 Uhr: „Schach dem König“, Operette von Walter F. Goetze  
 Freitag, den 18. Oktober, 20 Uhr: „Schach dem König“, Operette von Walter F. Goetze  
 Samstag, den 19. Oktober, 20 Uhr: „Die kleine Stadt“, Operette von S. Sellnick  
 Sonntag, den 20. Oktober, 15 Uhr: 1. Fremdenvorstellung der Weissenhof-Operette „Schach dem König“  
 19.30 Uhr: Zu ermäßigten Preisen: „Schach dem König“  
 Thalia-Theater:  
 Sonntag, den 19. Oktober, 20 Uhr: „Hilde und 4 PS“

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**  
**Schauburg**  
**Neute Sonnabend**  
**10<sup>45</sup> Uhr**  
**Nachvorstellung**  
**morgen Sonntag**  
**11 Uhr vorm.**  
**Frühvorstellung:**  
 Der erste große  
**Abessinien**  
 Ton-Film  
**Mittelholzers**  
**Abessinien-Flug**  
 Einiges aus dem reichhalt. Inhalt:  
**Flug über die herrl. öster-  
 reich. Alpenweit. Griechen-  
 land, Äthien, Olympe, Äg-  
 ypten, Nil, Sudan, das**  
**Hochland von Kassala**  
 nach  
**Addis Abeba**  
**Am Hofe des Kaisers**  
**Hailé Selassie**  
**Das Militärwesen**  
 Die hohen Wälder.  
 Das Leben in der Hauptstadt.  
 Das schwer zugängliche Land.  
 Hochgebirge bis 2000 m u.  
 Wästen. Tana-See.  
**Urmenschentum und**  
**moderne Gegenwart**  
 Der ewige Gerichtstretel —  
 Das Christentum - Die wilden  
 Stämme des Südens u. ihre  
 grausamen Sitten, eigenartige  
 Tänze u. v. a. m.  
**Preis: 60, 80, 1.00 1.20**  
 Die Jugend hat Zutritt!

**Heidekrug**  
**Frühweinschänke**  
 Sonntag, den 13. Oktober  
**Großes**  
**Oktoberfest**  
 Fabelhafte Dekoration  
**Da ist Betrieb, niemand darf fehlen**

**Saalschlösser**  
 Jeden Sonntag  
 nachmittags und abends  
**KONZERT UND TANZ**  
 Kapelle Fritz Zschiesche  
 in Rundfunkbesetzung  
**Heute Sonnabend**  
**KONZERT UND TANZ**  
 der SS-Standard 1/36

**Rosengarten**  
 Halle-Annaburger, Endstation Einte 14  
 Jeden  
**Sonntag**  
**Tanz**  
 & Stimmgastafel & Scherz

**Paffendorf**  
 Sonntag, den 13., Montag den 14. 10.  
**Große Kirnmesfeier**  
 Ein helben Tagen großer Ball  
 (Wahl- & Ranzel) u. Vorkosten  
 (Wahl u. Wählgel), R. Speisen u.  
 Getränke. Es lobet freundlich ein  
**Karl Masegoh u. Frau**

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**  
**Gr. Ulrichstraße 51**  
 Da bleibt kein Auge  
 trocken!  
**Jubelnde Begeisterung**  
 über  
**Adele Sandrock**  
 Lucie Englisch, Gretl Theimer,  
 Joe Stöckel, Hans Sohlenk  
 in dem tollen Lustspiel



**Der Kampf**  
 mit dem  
**Drachen**  
 Eine unbeschreiblich lustige  
 Angelegenheit!  
 Die Jugend darf mitschauf!  
 W. 4.0, 6.0, 8.15 - S. 2.25, 4.0, 6.0, 8.15

**Achtung!**  
**Sachhof Seeben**  
 Sonnabend, d. 12., Sonntag, d. 13. Okt.  
**Großer Kirnmesball**  
 verb. mit Verleumdungen. Für Bekanntheit  
 obden. Mit 4 Jähren. Dienstag, 11. Okt. 1936.  
 19.30 Uhr. Eintritt 1.00. 2.00. 3.00. 4.00.  
 5.00. 6.00. 7.00. 8.00. 9.00. 10.00.  
 11.00. 12.00. 13.00. 14.00. 15.00.  
 16.00. 17.00. 18.00. 19.00. 20.00.  
 21.00. 22.00. 23.00. 24.00. 25.00.  
 26.00. 27.00. 28.00. 29.00. 30.00.  
 31.00. 32.00. 33.00. 34.00. 35.00.  
 36.00. 37.00. 38.00. 39.00. 40.00.  
 41.00. 42.00. 43.00. 44.00. 45.00.  
 46.00. 47.00. 48.00. 49.00. 50.00.  
 51.00. 52.00. 53.00. 54.00. 55.00.  
 56.00. 57.00. 58.00. 59.00. 60.00.  
 61.00. 62.00. 63.00. 64.00. 65.00.  
 66.00. 67.00. 68.00. 69.00. 70.00.  
 71.00. 72.00. 73.00. 74.00. 75.00.  
 76.00. 77.00. 78.00. 79.00. 80.00.  
 81.00. 82.00. 83.00. 84.00. 85.00.  
 86.00. 87.00. 88.00. 89.00. 90.00.  
 91.00. 92.00. 93.00. 94.00. 95.00.  
 96.00. 97.00. 98.00. 99.00. 100.00.

**Billig**  
**Schlafzimmer**  
 mit Pfeilerstühle  
 tolle Stoffe, Spl.  
 930, 200.  
**Schlafzimm.**  
**Büffel, moderne**  
 Form, 150 cm,  
 nur 200, 110.  
**Wasserglas**  
 mit 4 Jähren  
 Bodenbeläge  
 nur 200, 60.  
**Wägen, Spl.**  
 mit ein. Stühle  
 besonders  
 billig  
**Möbel-Elektro**  
 felder  
**Möbel-Elektro**  
 Kelpziger Str. 22  
 nur 1. Etage  
 Ein-Gang-Shop,  
 Selbstbedienung.

**Verlangt überall die MNZ**

**Heideschlosschen Dolau**  
 Heute Sonnabend  
**GROSSES SCHLACHTFEST**  
 im Saal abends ab 7 Uhr **TANZ**  
 Es laden ein  
**Arthur Kirbach und Frau**  
 Küchenmeister

**Veröffentlichungen**  
 Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Mitteilungen  
 der Betriebe über zu dem ermittelten Stelle von  
 15 Uhr für die berufliche Weiterbildung.

**Kamerad Ernst Niemann**  
 ist verstorben. Beerdigung  
 Sonnabend 11.45 Uhr Südfried-  
 hof, Zug Süd: Antraten 11.30  
 Uhr vor der Kapelle.

**MNZ-Werbung**  
**ist Erfolgs-Werbung**

**ÖFEN**  
 Orig. Esch & Co  
**Rachelöfen**  
**Gasheerde-Geuden**  
**Waschkessel**  
**Denmecheste**



**Staubfreie Ofenreinigung, Reparatur-Werkstatt**  
**Christian Glaser**  
 Halle 5, nur Gr. Klausstr. 24, Fernruf 26138

**LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE**  
 Nur noch 3 Tage! **Schauburg** Nur noch 3 Tage!  
**Der Riesenerfolg!**  
 Im Brennpunkt dieser Handlung stehen Liebe und Eifersucht.  
**Das Ende von Maradu**



**Die weiße Gefangene des Maharadschas**  
 Dieser Groß-Tonfilm führt uns in ein traumhaft schönes  
 Land und hier in einem Schloß spielt sich eine romantische  
 Liebesgeschichte ab.  
 Eine schöne, junge Artstirn sucht ihren Mann, allen Gefahren trotzend. Ihr  
 Mann verliert sie nach der Hochzeit aus Eifersucht. Durch Zufall erfährt sie,  
 daß er Leibarzt beim Fürsten von Maradu ist.

W. 4.00, 6.00, 8.15 - S. 2.30, 4.00, 6.00, 8.15

**3 billige Tage**  
 Sonntag ab 1/4 Uhr  
**Nachmittagskonzert**  
 des großen 300-Orchesters

**Veröffentlichungen**  
 Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Mitteilungen  
 der Betriebe über zu dem ermittelten Stelle von  
 15 Uhr für die berufliche Weiterbildung.

**WALHALLA**  
 Täglich 20.15. Morgen Sonntag auch 16 Uhr. Kleine Preise!  
**Das fabelhafte Programm**  
**„Jede Nummer ein Treffer!“**  
 Nur noch wenige Tage!  
 Vorverkauf ununterbrochen - Ruf 2835

**Eine gute Anzeige**  
**bringt immer Erfolge!**

**MNZ**  
**HAPAG**  
**SCHIFFER**

**Billiger**  
**MNZ-Hapag-Sonderzug**  
 zum  
**Fußball-Länderspiel**  
**Deutschland — Bulgarien**  
 am Sonntag, d. 20. Oktober  
 nach Leipzig

Hinfahrt ab Halle (Saale) . . . . . 10.40 Uhr  
 ab Schkeuditz . . . . . 10.57 Uhr  
 ab Leipzig . . . . . 11.14 Uhr

Rückfahrt ab Leipzig . . . . . 20.38 Uhr  
 an Schkeuditz . . . . . 20.54 Uhr  
 an Halle (Saale) . . . . . 21.11 Uhr

Fahrtpreis hin und zurück 1.45 ab Schkeu- 0.75  
 ab Halle (S.) nur 1.45 ditz nur  
 einschließl. Teilnehmer-Abzeichen!

Auskunft und Fahrkartenverkauf: MNZ-Reisedienst,  
 Halle (S.), Gleisstr. 47, Ruf 278 21 und Annehme-  
 stellen Alter Markt 3, Gr. Steinstr. 15 (Buchhandlung  
 E. Stöck) u. Leipziger Str. 14 (Zigarrenhaus Welle),  
 Hagen-Reissburo Halle (Saale) im Roten Turm, Fern  
 ruf 325 38 und 299 60

**Pianos Flügel**  
 Feuchtl  
 Wellfmann  
 Kreutzbach  
 und a. Marke  
 ginst. Zuhör-  
**Dianenhau**  
**Marekett**  
 Weissenhof-  
 ring 18

Preiswert und ge-  
 hause Sie sind  
**Unterzeuge**  
 u. Strumpfhosen  
 erst. Spez.-Gesch.  
**H. Schneid**  
 Gr. Steinstr. 14  
 Geogründet 1888

Schöne  
**Schlaf-  
 zimmer**  
 Küchen  
 Speisezimmer  
 haben Sie bei  
 preiswert bei  
**Gschäble**  
 Gr. Märkerstr.

Zahlungsgünstig  
 Bedarfsgerecht  
 werd. angebot

Deine Zeitung  
 ist die MNZ

## Die Moritzburg sollte Universität werden

### Ein hallischer Beitrag zum Jubiläum der Berliner Bauakademie

Schinkel suchte sich als der bewußte Künstler, der er war, sobald er über Kunst nachdachte, auch über die Schönheit, über ihre Voraussetzungen, über ihre realistischen Bestandteile, über die menschlich-materialistischen Mittel, Schönheit zu verwirklichen, eine gewisse Redenshaft zu geben; auf diesem Umwege kam er zu jenem Begriffe der Zweckmäßigkeit, unter dem ihm dann die Entscheidungen der Schönheit deutlicher und verständlicher wurden. Aber Schinkel mußte auch, daß die Schönheit nicht nur Schönheit ist; daß die Schönheit vielmehr ihre eigenen Bedingungen hat, die jene der Zweckmäßigkeit wohl in sich einschließen, aber in den Dingen weit über sie hinausgehen. Unter diesem Vorzeichen dürften wir uns heute auf Schinkel berufen, bei dem die Schönheit sich allerdings aus der Zweckmäßigkeit ergab und doch ein Gesicht war, das aus seinem Geiste kam. Es war Moeller von den Brüdern, der in seinem trefflichen Buche „Der Preussische Stil“, das immer und immer lesenswert bleibt, diese Worte über Schinkel, den großen Berliner Baumeister, sprach. Hieran wird man erinnert, wenn man davon hört, daß jetzt in Berlin das hundertjährige Jubiläum der aus Schinkels Hand hervorgegangenen Bauakademie mit einer Ausstellung der Antiquarische Museum verbunden wird. Das Alte Museum und das Schauspielhaus sind Bauten in Berlin, die wir Schinkel verdanken. Aber auch die Neue Wache, der die Bau, der heute zum Gedächtnis an die Toten des Weltkrieges mahnt, ist eines seiner Werke.

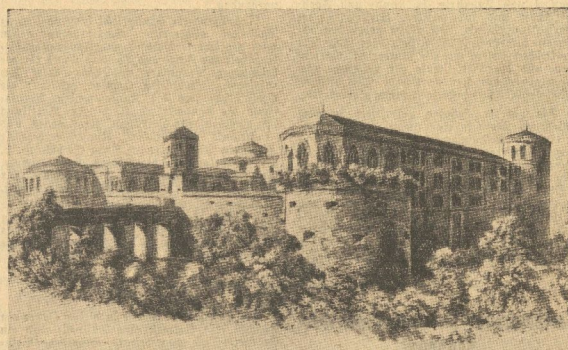
Wir Hallenser haben ebenfalls eine Erinnerung an Schinkel und das ist das Hauptgebäude der Universität, das freilich nicht von ihm ausgeführt worden ist, doch aber unverkennbar Schinkelsche Züge an sich trägt. Schinkel selbst allerdings hatte für den Neubau der hallischen Universität einen ganz anderen Plan gehabt. Zwei Projekte liegen bereits vor. Der Anregung des in Beziehung zu hiesigen lebenden Vortragenden Rates im preussischen Kultusministerium, Dr. Johannes Schulte, folgend, hatten beide als Bauplan für den Universitätsneubau der des ehemaligen Bauplanes des St. Francis des Oberantons, auf dem das heutige Gebäude ja auch errichtet worden ist, vorgelegen. Ein Entwurf kamte von Schinkels Hilfsarbeiter Kule, der zweite von dem Bauinspektur Zwirner und dem Referenten in der Berliner Oberbaudeputation, Matthias. Schinkel trat nun 1828 selbst mit einem dritten Entwurf auf, der nichts weniger wollte, als die alte Burg zum Universitätsgebäude auszubauen und umzubauen. Besonders Kronprinz Friedrich Wilhelm wurde ein Förderer dieses Planes. Er hatte 1817 die Burg Giebichenstein besichtigt, in deren Park die Königin Luise glückliche Stunden verbracht hatte.

Ein prächtiger Bau sollte nach Schinkels Entwurf, den wir hier im Bilde wiedersehen, aus den Ruinen der Moritzburg entstehen. Allein die Kosten wären zu hoch gewesen, und so kam man schließlich doch auf den Zwirnerschen Plan zurück, von dem allerdings auch nur und in etwas veränderter Form der Mittelbau ausgeführt wurde. Hierbei war der hallische Baumeister Stapel Krüger der hiesige Baumeister, während Matthias die Oberleitung von Berlin aus innehatte. Schinkel hat es lange Zeit nicht verwunden, daß sein eigen-

licher Plan nicht ausgeführt wurde. Man mag darüber heute verschiedener Ansicht sein, darüber sei bei dieser Gelegenheit nicht getritten. Halle aber besitzt durch diesen Zwischenfall eine Erinnerung an den großen Baumeister Schinkel, der zugleich auch, was sicherlich nur wenigen bekannt ist, die schlichte und schöne Form des Eisernen Kreuzes entworfen hat.

Schinkel kam aus dem Geiste des Preudentums, das auch den Staat jener Zeit als beherrschende Idee formte. Die Bauten jener Zeit erwachsen aus dem Geist jener Tage, wie in der jüngsten Vergangenheit aus dem Ungeheuer, der auch die Politik wie die Kunst und alle anderen Neuschöpfungen des Lebens in unserem Vaterlande beherrschte,

auch Taten und Baumerke erzwungen, die wenig oder nichts gemein hatten mit deutschem Wesen. In diesem deutschen artigen Wesen aber sind wir heute zurückgeführt. Und in Nürnberg lebten hat der Führer, selbst überaus reich an Anregungen für die Bauaufgaben unserer Zeit, es vorgelegt, wie unerlässlich es für ein Volk ist, den baulichen Ausdruck für sein Wesen, seinen Stil zu finden. Dies mag auch der Sinn des Gedankens an Schinkel sein. Wie dieser von der Wirklichkeit des Preudentums her gekamte, so entstehen auch heute bereits, aus dem Geiste der geschlossenen Einheit des wiedererstandenen Vaterlandes, überall die Bauten des Dritten Reiches als Zeugen einer Nation, die sich selbst wiedergefunden hat. H. Th.



So wollte Schinkel die Moritzburg umbauen

## Eine schwere Reiterjagd

### In flotter Fahrt ging es hinter dem Fuhs her

Gestern nachmittag führte die Heeresnachrichtenschule eine Jagd durch, an der neben der Landespolizei auch noch die beiden hallischen Reitschulen teilnahmen. Das Trompeterkorps der Heeresnachrichtenschule bildete die Jagd an und führte das von 70 Reitern besetzte Feld von dem Stelldichen, das in der Krügerkaserne gewesen war, bis an die Stadtgrenze, wo dann die große Jagd, die sich fast über 8 Kilometer durch die Elster- und bis nach Wörmitz erstreckte.

Als Fuhs mit Oberleutnant Blom von der Heeresnachrichtenschule, und ihm zur Seite stand als Walter Oberleutnant Schuber, Oberleutnant Hippel und Oberleutnant a. D. Auftritten als Hunde. Die Jagd, an der auch der Kommandeur des Wehrkreis-Kommandos Halle, Oberleutnant von Dürring, teilnahm, stellte unvorhergesehene Anforderungen an die Reiter und ihre Pferde. So mußten auf der Jagd 26 Hindernisse außer den schon miihenollen und beschwerlichen Stellschlingen genommen werden. Während der Jagd kam es dann auch zu mehreren Stürzen, und nach einem langen und schweren Ritt kam man dann bei Wörmitz zum Ende der Jagd. Oberleutnant Schuber nahm hier die Vertelung der Preise an die Teilnehmer vor und das Trompeterkorps der Heeresnachrichtenschule bildete die Jagd aus.

So hatte die große Jagd ihr Ende gefunden, die bei allen Beteiligten und An-



Brigitte Helm in dem Terra-Film „Ein idealer Gatte“, der in Kürze hier in Halle läuft

beteiligten, die der Jagd in Autos und auf Rädern in großer Anzahl gefolgt waren, eine große Begeisterung hervorgerufen hatte.

Anschließend traf man sich noch zu einem gefälligen Beisammensein in der Gastwirtschaft am Kolonnen.

Die Neue Reitschule Halle e. V. veranstaltet heute ebenfalls eine Reitschule, zu der Reitschule, SV, SS, der hallische Reitsportverein, die Bauernschaft und jeder am Reitsport interessierte Reiter eingeladen sind. Eintritt ist um 16 Uhr auf dem Stoppelfeld gegenüber den Rennbahnställen.

## Morgen Jugendreiterei

Am Sonntagvormittag veranstaltet die Universitätsreitschule Halle ein Jugendreitprogramm, zu dem hiermit nochmals eingeladen ist.

## Der erste Eintopf

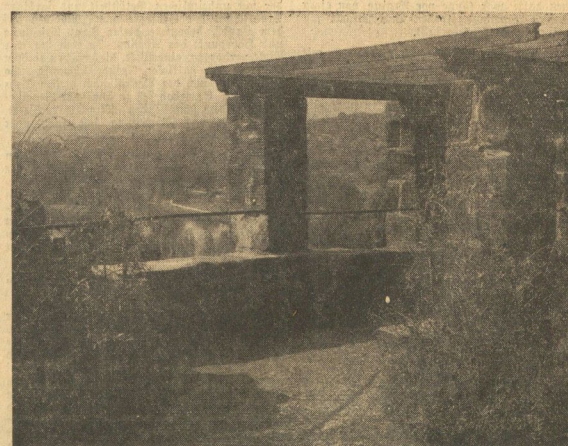
Am Sonntagvormittag kam wohl die erste Verbundenheit aller Volksgenossen des nationalsozialistischen Deutschland im vergangenen Winterkriegs dazu zum Ausdruck, daß an einem bestimmten Tag im Monat die ganze Nation ein Eintopfgericht aß. Alle Stände des Volkes stellten unter Beweis, daß sie auch in der äußeren Lebensführung sich einander verbunden fühlten. So ist uns der Eintopf Sonntag ein Ausdruck einseitigen Volkens und nationaler Zusammengehörigkeitsgefühls geworden, wie er sich früher wohl in keiner anderen Art dokumentiert. Das ganze Volk ist aus einem Topf!

Und wie es im vergangenen Winterkriegszeit Brauch gewesen ist, so soll es auch in diesem Brauch sein. Eine allen recht hochgewordene Einrichtung wird damit am kommenden Sonntag, dem 13. Oktober 1935, wieder in Erscheinung treten. Mögen die Opfer, die an diesem Tage dem Winterkriegszeit des Deutschen Volkes aufleben, wieder genau so reichlich bemessen sein und genau so gern gegeben werden wie im verflochtenen Winterkriegszeit.

## Zwei Aufnahmen aus der Fotoausstellung, die am Sonntag im Stadthaus eröffnet wird



Das Geheimnis Aufnahme: H. Götting



Blick von Burg Giebichenstein auf das Saaletal Aufnahme: August Richter





# Deutscher Wein ist billig

## Das Fest der deutschen Traube und des deutschen Weines

In der Zeit vom 10. bis 26. Oktober d. J. feiert ganz Deutschland das „Fest der deutschen Traube und des deutschen Weines“. Der Reichsverband führt in Gemeinschaft mit der Partei um die deutschen Wirtschaftskräfte eine eingehende Werbe- und Absatzaktion durch, eine eingehende Weinbauerkundung in den die deutsche Weinbauwirtschaft in den Mittelpunkt stellt. Der Reichsverband und die Wirtschaftskräfte reisen bis in die ersten Weinbauländer Deutschlands und durch die Weinbauländer der Reichsgebiete und wirtschaftlich wichtiger Weinbauländer in den Weinbauländern der Reichsgebiete und in den Weinbauländern der Reichsgebiete und in den Weinbauländern der Reichsgebiete.

Meinung vorherrschend, Wein trinken kostet viel Geld. Weintrinken braucht nicht teuer zu sein als jeder andere Verzehr auch, denn der Wein ist bei seiner hohen Qualität so preiswert, daß auch der weniger und wenig verdienende Volksgenosse sich ihn kaufen kann. Die Weinwirtschaft soll der Zukunft sein für einen härteren Weinoverzehr.

Am 19. und 20. Oktober wird der Soppard Wein, für den die Stadt Halle die Patentgebühren übernommen hat, am Hauptbahnhof eingeholt und in einem Gefolge zum Stadtschlösschen geführt.

### Parteiämliche



### Bekanntmachung

#### Ortsgruppe Trotha

Mittwoch, 16. Oktober, 20 Uhr, Iphig. Gauschener Hg. Freunde in der Ortsgruppenversammlung mit allen Gliederungen im „Reichsabend“. Außer musikalischen Darbietungen bringt die Gaukommission einen Bildbericht. Alle Volksgenossen des Ortsgruppengebietes sind eingeladen.

#### Ortsgruppe Paulsberg

Dienstag, 15. Oktober, 20.30 Uhr, Filmabend der Ortsgruppe für alle Parteigenossen und Gliederungen im „Reichsabend“. Zur Vorbereitung gelangt der Tonfilm „Die Saat geht auf.“ Karten zum Preise von 0,50 und 0,30 Mark bei allen Politischen Leitern der Ortsgruppe.

#### Ortsgruppe Wänerhöhe

Mittwoch, 16. Oktober, 20 Uhr, im „Hofjäger“ Mitgliederversammlung der Ortsgruppe mit allen Gliederungen. Hg. Dr. Koren spricht über „Grundlagentheorien der nationalsozialistischen Weltanschauung.“ Sämtliche Mitglieder und Angehörige der Gliederungen sind eingeladen.

#### NS-Frauenhilfe, Ortsgruppe Freilichtbühne

Dienstag, 15. Oktober, 20 Uhr, „Herbstfest“ der NS-Frauenhilfe in der Schänke Alt Halle. Gäste herzlich willkommen.

#### NSDAP-Kreisverwaltung Halle-Stadt

Wir bitten die Betriebsstelleninhaber bzw. Betriebsleiter, auf der Kreisverwaltung, Robert-Franz-Ring 16, Zimmer 23, ein offenes Rundschreiben abzuholen. Auch Sonnabends bis 13 Uhr geöffnet.

#### NSDAP, Abt. für Arbeitsführung und Berufserziehung, Fachgruppe Belfigung

Mittwoch, 16. Oktober, 20 Uhr, Haus der Landwirte, Franzstraße, Vortrag des St. Geilmann: „Das Parteigebäude in der März-

### ET Schaumburg:

### Mittelholzers Abessinienfilm

Im Mittelpunkt der Welt steht seit Monaten das Schwarze Kaiserreich. Kein Wunder, daß die geistige Nachvollziehung im ET-Schaumburg bis auf den letzten Platz besteht war. Des fähigen Schauspielers Ring aus dem europäischen Ausland ins afrikanische bietet dem Leser der Kriegserichte aus Abessinien Aufklärung über manches, was ihm bisher unverständlich schien. Die Flugaufnahmen von Addis Abeba beweisen, daß ein Bombenangriff auf die weit ausgedehnte Stadt wenig Erfolg haben dürfte. Und die Aufnahmen aus dem wilden Leben der Danaki und Galla lassen das Schicksal für die Staliner vermuten, die lebend in die Hände dieser Wilden fallen.

Mittelholzers Film läuft gegen den Willen seines Schöpfers augenblicklich als Propagandafilm in Stalien. Er ist mit seinen

Szenen von Urteilsvollstreckungen und abergläubischen Gebrauchen — wie etwa dem Schneiden von Haaren in das Gesicht kleiner Kinder — dazu nicht ungeeignet. Und doch erschließt das abnehmende Leben der Abessinier bei Tag und Vergänglichem manches: Es sind eben noch Kinder, die es nicht anders verstehen!

### Heute 55-Konzert

Der 1. Sturmtrupp der 26. SS-Standarte veranstaltet heute, 20. Okt., in den Räumen der „Saal- und Konzertvereine“ ein Konzert mit anschließendem Tanz. Nach langer Pause tritt hiermit die holländische Schulfest wieder mit einem Konzert an die Öffentlichkeit, was für ihre fördernden Mitglieder, die Kameraden aller Parteigliederungen und der Wehrmacht sowie ihre Freunde und Gönner unter der holländischen Bevölkerung herzlich einladet.

### Goldene Hochzeit

Der Soldatwunder Friedrich Köchel und Frau Clara Köchel geb. Lehmann feiern am 10. Oktober im Alters- und Pflegeheim das Fest der goldenen Hochzeit. Der Dezent der städtischen Anstalten, Stadtrat Tiefer, und der Direktor der Anstalten, Verwaltungsleiter, Direktor Köchel, bekladene die Jubel-paar unter Überreichung von Blumen und einer kleinen Gabe. Am Nachmittag fand eine kirchliche Feier durch Pastor Fink statt.

### Merleburg empfängt seine Flieger

Merleburg hatte am Freitag einen großen Tag. Als Garnisonstadt begrüßte sie ihre Flieger. Der Einzug der Truppe mit ihrem Kommandeur Major Schwabe begann an der Spitze gleich einem Triumphzug. Voran marschierte das Musikkorps der Wehrmacht, nachrichtliche Halle. Oberbürgermeister Dr. Meisebach empfing den Soldaten den Willkommen der alten Soldatenstadt Merleburg. Als Hofsprecher der Partei nahm Kreisleiter Dille das Wort, der auch das Siegel auf den Führer ausbrachte Namens der Ortsgruppe dankte Major Schwabe die Flieger. In der Wehrweiser Straße, vor dem „Herzog Christian“, erfolgte der Vorbereitend der Fliegerparade. Den Fliegern folgten die SA und die Politischen Leiter mit ihren Fahnen.

### KDF-Fahrt in den Harz

Die Wandergemeinschaft des Stadtkreises der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ veranfaßt am Sonntag dem 18. 10. eine Herbstfahrt in den Harz. Mit großen Autobussen geht es bis zu der romantischen Mühlbe im Reinthal. Kleinere Gruppen wandern dann zum Forsthaus Wilhelmshof, zur Seltene oder zum Falkenstein für die abwechslungsreiche Partie auf dieser Wanderfahrt — wer keine Mittagspause einnehmen will, steht Mittagessen bereit — werden im Kreisamt, Große Ulrichstraße 29, Karten zum Preis von 3,10 Mark ausgegeben. Die Abfahrt erfolgt um 6 Uhr ab Hallesmarkt und die Rückfahrt gegen 21.30 Uhr.

### Kraft durch Freude KREIS HALLE - STADT

Die Karten für den Sonderzug nach Berlin am 13. 10. sind ab dem Kreisamt abzuholen. Die Karten für die Veranstaltung des Schillerer Bauerntheaters am 13., 14. und 15. 10. im „Reichshof“, „Es leuchten die Berge“, sind ab dem Kreisamt zu haben.

### KDF-Sport am Sonnabend

Reichsverband (für Frauen und Männer): 10-18.30 Uhr, Männer: 16-17.30 Uhr, Frauen: 16-17.30 Uhr, Weibler: 16-17.30 Uhr, Neue Reichshof, Burgstraße 24, 16.30 Uhr.

### Gummibonbonen u. Gummibier

feinen Absatz. Zu den Bekanntheit von etwa 250 Millionen kommt noch die ganze Ernte von 1935 hinzu. Es fehlt dem Winger an Kapital und Geld, um diesen reichen Segen bereinzubringen.

Sehr oft hört man die Ansicht, Wein sei ein Getränk für ganz bestimmte Kreise, für die „feinen Leute“. Mit diesen Begriffen ist in Deutschland Gott sei Dank ausgeräumt. Für jeden Volksgenossen, sei er Arbeiter oder Arbeiter, ist das B e i e gerade gut genug. Es soll sich jeder auch an Südhören freuen können. Vor allem hört man immer noch ganz allgemein auf eine Scheu, im öffentlichen Lokal hinter einer Flasche Wein stehen zu werden. Man fürchtet die Nachrede, weil nur gut zu gern aus der besondern Aufmerksamkeit mit der der Wein in den Gesellschaften freudzu wird, der Schluß gezogen wird, „der muß eine Menge Geld verdienen“. Hier ist die richtige



Einen so hohen Grad der Frischhaltung wie bei diesen Zigaretten hat man bisher noch nicht gekannt. Die abgedichtete Tropen-Packung von HAUS NEUENBURG liess nichts von den Feinheiten ihres Aromas verloren gehen. Schon vor dem Genuss der ersten **GÜLDENRING** kann man das an dem Duft feststellen, der einer frisch geöffneten Schachtel entströmt.

Haus Neuenburg G.M.B.H.

★ GÜLDENRING 4 PFG ★ Mit Goldmundstück

Ausserdem: OVERSTOLZ 5 PF. Ohne Mdst. RAVENKLAU 6 PF. Mit Gold

# Im Land der braunen ERDE

Der Kulturfilm des Gaues Halle-Merseburg im Entstehen

Im Land der braunen Erde... der Gau-  
kulturfilm — das Wort „Kulturfilm“  
nicht als vollständige Bezeichnung für irgend-  
einen Schinken aus Zelluloid in Anspruch  
genommen — — —

An der Intensität dieser Bemühungen wird  
die persönliche Liebe zu erkennen sein, mit der  
sich die Filmschaffenden einer solchen Arbeit  
annehmen.

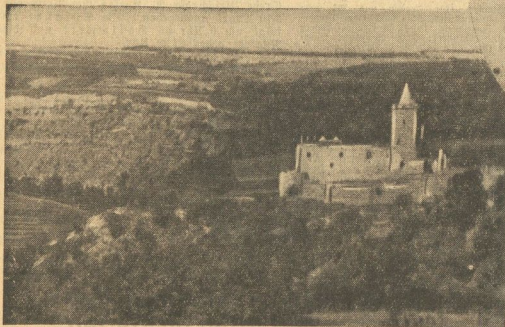


Stilles Dörfchen im Mansfelder Gebirgskreis

Kulturfilm als Hiesigkeit — — als zu  
erhebendes Prädikat für die Gesamtform  
aufgehoben.

Die im Gau vorhandenen kulturellen  
Werte jedweder Fassung und Ausdrucksweise  
filmlich so zu erfassen, daß Bild und Ton einen

Im Rund: Burg Saaleck



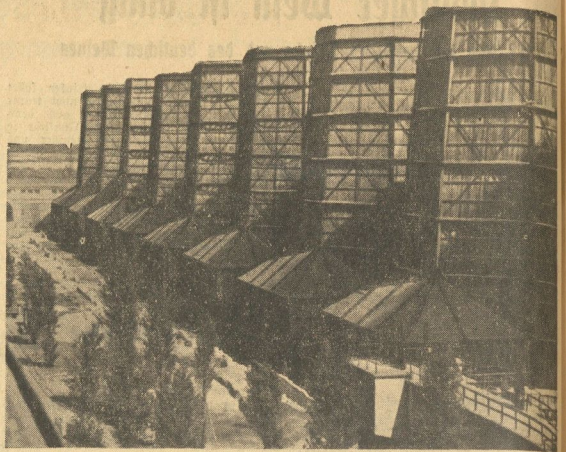
Links  
Die  
Rudels-  
burg

neuen Kulturwert darstellen, das ist die große  
Aufgabe bei der Bearbeitung dieses Films, zu  
der Gauleiter Hg. Jordan die Anregung  
gegeben und selbst keine Mißhilfe vielfach zur  
Verfügung gestellt hat.

Der Gau Halle-Merseburg überrascht durch  
die Vielgestalt auf jedem Gebiete, sei es die  
Landschaft oder die Wirtschaft, oder sei es als  
Kampffläche geistig großer Menschen.



Braunkohlentagebau im Geiseltal



Die Kühltürme des Kraftwerkes Zschornowitz.

Das Schöne und Monumentale überwältigt  
um so mehr, als es urplötzlich da ist.

Wenn sich der Fremde durch ein Konzentrat  
von Industrie hindurchgerochen hat, dann packt  
es hoch gewaltig, auf einmal mitten in einer  
Landschaft zu sein, die nur Natur ist.

In großen Wäldern und feinen Ueberflüssen  
dünner, Wald und sonniges Hügel- oder  
die Steilhänge im Saale- und Unstrut-Tal.

Siehe! Muß das ein Frühling sein, um  
Stolberg oder Wippa oder Freyburg — — an  
der Elbe — — oder Mulde

Tricks sind erst recht keine Illusionen zu  
reihen.

Der ausgesprochenen Wirklichkeitsfilm  
Landschaft, Industrie und Alltagsmenschen  
drängt immer in Kampffestlung.



Burg Wettin

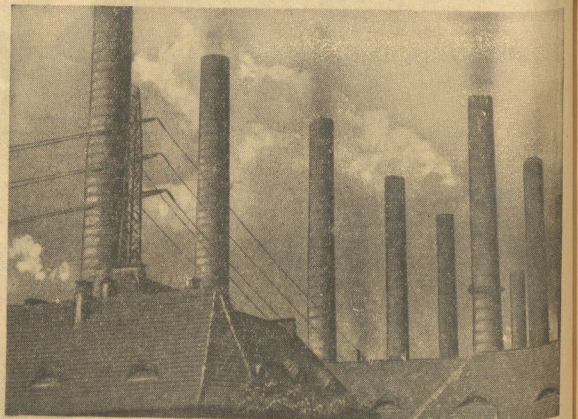
Etwas auf der Lauer liegen, ständig mit  
einer plötzlichen Kombination von Licht und  
Schatten jagen.

Die Aufnahmearbeit in der Landschaft stellt  
entgegen der Atelierarbeit ganz andere An-  
forderungen beziehungsweise die über das  
regelmäßige, handwerkliche gehen.

Der trotzdem Kulturfilm nach Schatzler  
macht, fabriziert die eingangs erwähnten  
Schinken, der vom Beschauer wohl gemerkt  
wird — werden muß, der aber unmerklich  
ist.

Wir haben in der Gaufilmstelle Halle-  
Merseburg einen Arbeitsamerikaner gefunden,  
der Verständnis hat für organischen Wachstum  
eines Filmes.

Wir wissen beide, daß ein Drehbuch erst  
mitten in der Arbeit zu voller Reife kommt.



Rogende Schloten — das Wahrzeichen unseres Heimatgaues

Denn die Kamera ist unnachlässiger als  
das Auge. Wie weit unsere Hoffnungen auf  
einen farbigen Herbst sich erfüllen, werden  
die nächsten Tage beweisen.

Eines fehlt aber jetzt, daß das Licht hunds-  
miserabel wird.

Für die Darsteller in unserem Film aber  
gibt es keine künstliche Aufhellung und mit

und wir werden bei dieser Hiesigkeit blei-  
ben.

Wir arbeiten weiter am „Land der brau-  
nen Erde“.

Worte und Aufnahmen: Dr. Herbert Brüggemann







Die Hermann Göring-Kundgebung in Weiskensfeld

Weiskensfeld. Für die Hermann-Göring-Kundgebung am Sonntag ist folgende Veranstaltung folgende vorgesehen: 12 Uhr Landung des Ministerpräsidenten in Weiskensfeld; 13 Uhr der Eintritt der Ehrenformationen auf dem Marktplatz; 14 Uhr die Rede des Reichsleiters...

Gauleiter Staatsrat Jordan hat die Kundgebung zu einer Veranstaltung des Gauvereins als 300-400 Volksgenossen...

NSDAP-Siedlung Delitzsch

Delitzsch. Wie bereits mitgeteilt, wird am Sonntag die NSDAP-Siedlung Delitzsch feierlich eingeweiht werden. Die Feier findet nach folgender Reihenfolge statt:

12.00 Uhr: Antreten der Formationen auf dem Schützenplatz. 13.00 Uhr: Propagandamarsch durch die Stadt zur Hauptkampfbühne. 14.00 Uhr: Siedlungs-Weishe. Begrüßung durch den Gauamteiler und Bezirksamtmann der NSDAP, Hg. Wolmann. 15.00 Uhr: Rede des Reichsleiters...

Von Bitterfeld nach Polen

Während der Luftfahrt-Werbewoche 1935 hat die Ortsgruppe Bitterfeld des RLB ihren Wettbewerb im Flug mit 21 Teilnehmern durchgeführt. 400 Kleinflugzeuge sind zu diesem Wettbewerb geflattert. Das Ergebnis wird erst jetzt bekannt, da die meisten Ballone während der Entschärfarbeiten gefunden worden sind...

Landes-Kirchenmusiktag

Naumburg. Der Landes-Kirchenmusiktag der Provinz Sachsen begann am Donnerstag mit der Haupt- und Vertreterversammlung des Landesverbandes 1 im Festsaal des Domgymnasiums. Bei der Kirchenmusikdirektor Siebenbrötzel zahlreiche Besucher begrüßen konnte...

4 Jahre 6 Monate Gefängnis für Dr. Hammesfahr

Magdeburg. Im Prozeß gegen Dr. Hammesfahr, der im Juli in seiner Villa in Bieberich seine Frau mit einem Fehlschuss getötet, wurde Freitag morgen das Urteil gefällt. Dr. Hammesfahr wurde unter Zustimmung mit einer Gefängnisstrafe von 4 1/2 Jahren verurteilt unter Anrechnung der Untersuchungshaft...

Fahnenmarsch zum Kaffhäuser

Sagen wehen um den Kaffhäuser. Auf ihm haben vor dem Kriege die alten Soldaten das Kaffhäuserdenkmal errichtet. Im Jahre der deutigen Erhebung, 1933, hat der Bundesführer des Deutschen Reichstrigenbundes "Fahnenmarsch" im Zentrum des Kaffhäuserdenkmals die Ehrenhalle gestalten lassen...

Ammerberg. Der gestrige Abend verzeite die Parteigenossen der Ortsgruppe Ammerberg unter Leitung des Ortsgruppenleiters Hg. Hänge im Seils Lokal...

Polen. R. Bernburg. (Kraffleistung des Sturmes). Während des Würens des Sturmes wurde auf der Straße nach Bernburg ein Bauernfuhrwerk, das mit Stroß hoch beladen war, umgeworfen.

Eintrübung

Der Reichswetterdienst, Ausgabert Magdeburg, meldet am Freitagabend: Nach dem Vorübergang des Sturmwindfelds stellte sich sehr schnell wieder ruhigeres Wetter ein. Da die Luft im Bereiche antisehenden Luftbruchs abnahm, herrichte am Freitag trockenes und meist heißeres Wetter. Die Temperatur konnte trotz vermehrter Gewitterbildung die höchsten Werte des Donnerstag nicht erreichen...

Ausflüchten bis Sonntag abend

Wärmliche Eintrübung und im Süden des Reichs Einbruch von Regenfluten. Wiederdrehung auf läßliche Richtung bei wenig gesteigelter Temperatur.

Das ist das Zeichen deiner Kameradschaft. Logo with a swastika symbol.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Butterbrot, Brot, etc.

MNZ - Kleinanzeigen. Die innerhalb dieser Rubrik erscheinenden Wortanzeigen (einspaltige Gelegenheitsanzeigen) veröffentlicht die MNZ in der Ausgabe...

Tiermarkt. Große Herbst-Auktion am Mittwoch, dem 23. Oktober 1935, in Wipfen (Lube). 260 Stiere und Kühe, 48 Bullen...

Warenlogie. St. Mädchen. Schlemmerwaren. Auto-transporter. Brillant. Wäscherei. Autoverleiher. Gießmangelbetrieb. Fahrradfabrik.

Regenmäntel. Lederol. Gummi. Loden. Himmeler. Familien-Anzeigen. Schreibmaschinen. Stabier-Unterzieher. Bigmann. Deine Zeitung ist die MNZ.

Tanzschule. Eichelmann. Verkaufte. Kleider. Kleider. Kleider. Kleider.

Küche. Zimmer. Trilogagen. Strumpfwaren. Otho. Am Markt. MNZ-Werbung. Fahrrad. Erfolge-Werbung. Rogen-u. Weizenstroh. Nähmaschinen. Prophete.

Belager. Suchbahn. Ueckshöveder. Zahrschule. Gießmangelbetrieb. Fahrradfabrik.

Brillant. Wäscherei. Autoverleiher. Gießmangelbetrieb. Fahrradfabrik.

Regenmäntel. Lederol. Gummi. Loden. Himmeler. Familien-Anzeigen. Schreibmaschinen. Stabier-Unterzieher. Bigmann. Deine Zeitung ist die MNZ.

Tanzschule. Eichelmann. Verkaufte. Kleider. Kleider. Kleider. Kleider.

Küche. Zimmer. Trilogagen. Strumpfwaren. Otho. Am Markt. MNZ-Werbung. Fahrrad. Erfolge-Werbung. Rogen-u. Weizenstroh. Nähmaschinen. Prophete.

**Die Puppenmütter hört man sagen: „Wie schön sind Korb-Lühr's Puppenwagen.“**

Über 300 Puppenwagen mit entzückenden Verdeckausstattungen stehen z. Z. zur Auswahl. Gegen geringe Anzahlung und kleine Anzahlungen werden die Wagen auf Wunsch bis Weihnachten zurückgestellt.

**Korb Lühr**  
i. d. unteren Leipziger Straße  
Eda Klein Märkerstraße.

Schöne Küchen i. gr. Auswahl  
Mod. Couches 69.- 79.- 89.-  
Polstersess. 14.- 15.- 19.- 24.-  
Mod. Schreibst. 69.- 89.-  
Auch gegen günstige Teilzahlung

**Gebr. Kroppenstädt**  
Möbelfabrik - Handel, Halle S.  
Gr. Märkerstraße

Wirtschaftlich denken:  
Büssing - KAG - lenken!  
30 jährige Spezialfahrungen  
Alleinverkauf seit 1. April 1920

**Deilischer Strafe 41**  
Halle (Saale) Fernruf 99274

**Küchen**  
schlafzimmer  
Speisezimmer  
Polsterwert und gut  
preiswert und gut

**Otto Bernhardt**  
Herrenstraße 19  
Bedarfsdeckungs-  
scheine werden in  
Zahl. genommen.

**Werben**  
weckt  
Wünsche!

Darum:  
Inferiert regel-  
mäßig in der

**xx 3**

**Vertrauen**  
mitbeworben sein  
mit abiger Gewissens-  
schmerz, welche die  
echter Gedemüthe, die  
gemüthliche Fütterung

**Zwerg-Mark**  
Die Vertrauensmarke bedürftige  
Kleinsten und Jüngsten, welche  
die Gewissens, welche die  
gemüthliche Fütterung

**Vertrauen**  
mitbeworben sein  
mit abiger Gewissens-  
schmerz, welche die  
echter Gedemüthe, die  
gemüthliche Fütterung

**Zwerg-Mark**  
Die Vertrauensmarke bedürftige  
Kleinsten und Jüngsten, welche  
die Gewissens, welche die  
gemüthliche Fütterung

**Vertrauen**  
mitbeworben sein  
mit abiger Gewissens-  
schmerz, welche die  
echter Gedemüthe, die  
gemüthliche Fütterung

**Zwerg-Mark**  
Die Vertrauensmarke bedürftige  
Kleinsten und Jüngsten, welche  
die Gewissens, welche die  
gemüthliche Fütterung

**Vertrauen**  
mitbeworben sein  
mit abiger Gewissens-  
schmerz, welche die  
echter Gedemüthe, die  
gemüthliche Fütterung

**Zwerg-Mark**  
Die Vertrauensmarke bedürftige  
Kleinsten und Jüngsten, welche  
die Gewissens, welche die  
gemüthliche Fütterung

**Vertrauen**  
mitbeworben sein  
mit abiger Gewissens-  
schmerz, welche die  
echter Gedemüthe, die  
gemüthliche Fütterung

**Zwerg-Mark**  
Die Vertrauensmarke bedürftige  
Kleinsten und Jüngsten, welche  
die Gewissens, welche die  
gemüthliche Fütterung

**Werke der Stadt Halle**  
Allgemeingefühl - Halle (Saale)

Wir laden hiermit zu der am  
Dienstag, dem 29. Oktober 1935, 18 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathhauses zu Halle  
stattfindenden

**ordentlichen**  
Generalversammlung

unterer Gesellschaft ein.

- Tagesordnung:**
1. Berichte der Bilanz, Gewinn- und Ver-  
lustrechnung, Bericht des Vorstandes  
und des Aufsichtsrates für das Ge-  
schäftsjahr 1934/35
  2. Beschlüsse über die Jahresbilanz  
und die Gewinn- und Verlustrechnung  
(einschließlich der Bereinigung des Win-  
negrünes)
  3. Beschlüsse über die Entlastung der  
Vorstände des Vorstandes und des Auf-  
sichtsrates
  4. Wahl des Bilanzprüfers für das Ge-  
schäftsjahr 1935/36
  5. Wahl des Aufsichtsrats
  6. Beschlüsse
- Die Mitglieder haben bis zum Vorabend  
des Unternehmens auszuweisen.
- Halle (Saale), im Oktober 1935.
- Der Vorstand**

Eine gute Anzeige  
bringt immer Erfolg!

**Wir werben nicht mit großen Worten -**  
für uns spricht unsere  
Leistung!

Jedes unserer heutigen,  
vorteilhaften Angebote in  
guten Winterwaren  
ist ein schlagender Beweis  
für unsere bekannte Preis-  
würdigkeit! Bitte sehen Sie  
selbst, was „B & S“ bietet:

- Flocke Sportmäntel**  
aus strapazierfähigen  
Stoffen, ganz gefüttert  
Mk. 35.00 26.00 17.50
- Hauskleider**  
aus gemust. Stichel-  
haar in versch. Far-  
ben, Gr. 42-50, sehr  
preiswert Mk. 13.90
- Kleiderhosen**  
helle u. dunkle Farben,  
aufgehobener billiger  
Mk. 0.95 0.85 0.78
- Stores-Melware**  
solide Oberstoffe mit  
neuen lichen Abschluss-  
kanten und Franssen  
Mk. 3.75 2.50 1.80
- Bellbezüge**  
aus gutem Linnen mit  
Kissenbezug, eigene  
fertigung mit Knöpfen  
Mk. 6.90 5.25
- Sporthemden**  
viele neue Muster,  
gestreift und kariert,  
leicht angetraut.  
Mk. 4.75 3.95 2.95

**Am Markt** **BIERMANN & SEMRAU** **HALLE AM MARKT**

DER WEG ZUM GUTEN EINKAUF FÜHRT ZU

**Automarkt**

**Alle Führerscheine**  
Fernruf 363 60 billiger Fernruf 363 60  
Führerschein Ingenieur Oph.  
letz. Mensch, Str. 81, Nähe Riebeckplatz

**Opel-Cabriolet**  
4/20 PS, fabri-  
kbereit, für Be-  
treiber beson-  
ders geeignet,  
stark abge-  
ben, Halle (S.),  
Königsf. 67/70  
Fernruf 292 13

**Opel Dienstfahrzeuge**  
1.2 Ltr. 1.3 Ltr. 2 Ltr.  
gemäß D.A.L.-Bestimmungen  
abzugeben

**Autohaus Kühn**  
Merseburger Str. 40  
Fernsprecher  
775 91

**Fahrschule Beder**  
Königsf. 67/70  
Fernruf 292 13

**Autoreisen**  
gebucht, befristet  
alle Größen  
Süddeutsche  
Zentralbüro  
Witer Markt 36  
Reparatur-  
Geschäft

**Motorräder**  
gebrauchte, neu,  
freie, Führer-  
scheine, Kassen-  
verkehr,  
Reparatur-  
Geschäft, Königsf.  
Witer Markt 36

**Fahrschule Gendörfer**  
Königsf. 67/70  
Fernruf 292 13

**Radio - Apparate**  
G. m. b. H.  
Große Ulrichstraße 54  
Fachmännische Beratung - Zahlungszielvereinbarung

**Radio - Fritsch**  
Das gute alte Fachgeschäft  
Landwehrstr. 30 Am Riebeckplatz  
Unveränderliche Vorführung! Bequeme Zahlungsweise!

**Leipzig**  
Wellenfänge 392

6.00: Von Hamburg; Hafenkonzert - 8.00:  
Morgenandacht - 8.30: Aus Reinhardt-  
srimma: Orgelmusik - 9.00: Das ewige  
Reich der Deutschen - 10.00: Von Mün-  
chen; Morgenfeier der NS - 10.30: Sendepausen  
11.00: Reichs-Gesundheitsfeier (zum Gedenken  
an den 250. Geburtstag). 12.00: Mit-  
tagskonzert - 14.00: Zeit und Wetter. -  
14.05: Deutsches Bauernm. - 14.25: Aus  
Dresden: Karperle in China. - 14.55: Was  
wir bringen. - 15.15: Aus Dresden: Köp-  
fliche Lieber. - 15.45: Aus Dresden: Köp-  
fliche Jugend. - 16.00: Von Köln: Nach-  
mittagskonzert. - 16.25: 16.25 bis 16.40:  
aus Berlin: Letzte Viertelstunde des Total-  
Sendes (Gau Brandenburg - Gau Mitte im  
Schwerberg) am  
Rosenberg. Eine Wanderung im jubel-  
deutschen Land. - 18.25: Aus Dresden:  
Drahtes-Gedächtniskonzert. - 19.05: Tier-  
kisten. 19.25: Wamben und Rollen. -  
19.55: Sportfunk (Sportfunk). 20.00: Familie  
Fufbold. - 21.00: Von München: Meistersong.  
22.00: Nachrichten, Sportfunk. - 22.30: Von  
München: Unterhaltungsmusik und Tanz. -  
24.00: Funkfülle.

**Deutschlandsender**  
Wellenfänge 1974

6.00: Von Hamburg; Hafenkonzert. - 8.00:  
Stunde des Bauern. - 9.00: Deutsche Feiert-  
stunde. - 9.45: Deutsches Volk - Deutscher  
Luftfahrt. - 10.00: Sendung aus München:  
Deutsche Morgenfeier der NS. - 10.30: Frau-  
tassen auf der Münchener Orgel. - 11.00: Welt-  
Land und Gott. - 11.15: Deutscher See-  
wetterbericht. - 11.30: Von München:  
Wiener Komödienlieder. - 12.00: Seimat, wie  
bist Du so schön! - 14.00: Unterhaltungsmu-  
sik aus England. - 15.15: Nachmittags-  
konzert

**Radio - Fritsch**  
Das gute alte Fachgeschäft  
Landwehrstr. 30 Am Riebeckplatz  
Unveränderliche Vorführung! Bequeme Zahlungsweise!

Sippenforschung. - 15.30: Von Frankfurt:  
Stunde des Landes. - 16.00: Musik am  
17.45: Stunde der Auslands-  
deutschen. - 18.15: Deutscher Fußballpokal.  
- 19.00: Von Königsberg: Heimatbild.  
- 19.15: Deutschland-Sportwoche. - 19.30: Alfred  
Hochpfeiffer. - 20.00: Von Dresden: Kon-  
zert. - 21.00: Von München: Meistersong.  
- 22.00: Wetter, Tages- und Sport-  
nachrichten. Anschließend Deutschlandfunk.  
- 22.30: Eine Heine Nachtmusik. - 22.45: Deut-  
scher Seweterbericht. - 23.00: Von Mün-  
chen: Unterhaltungsmusik und Tanz. - 24.00:  
Funkfülle.

Braunkohle motorischer Treibstoff

Abschluß der Versuchsfahrt mit heimischen Kraftstoffen

Die Versuchsfahrt mit heimischen Kraftstoffen, die über mehr als 16000 Kilometer gefahren ist, wurde mit einer Fahrt am Ende abgeschlossen. Die an der Fahrt beteiligten 46 Kraftfahrzeuge sind im besten Zustand wieder zurückgekehrt.

Eine Großtat

An der Fahrt nahmen Vertreter des Heeres, der NSDAP und der Industrie teil. Körperliche Mühen und ein überaus anstrengendes Leben hat die Fahrt. Die 46 Kraftfahrzeuge sind seit dem 19. August unterwegs gewesen. Alle Fahrzeuge haben nach festgelegtem Programm die 2. sehr schwierige Strecke hinter sich gebracht. Die Erholung, die gewonnen werden ist, ist durchaus politisch. Die zu lösende Aufgabe war nicht, einen Erfolg für die Kraftfahrzeuge zu finden, sondern deren Eignung für die Versuchsfahrt mit heimischen Treibstoffen festzustellen. Die Versuchsfahrt mit heimischen Treibstoffen 1935 ist ein Meilenstein in der Entwicklung der Kraftfahrzeuge mit heimischen Treibstoffen. Sie kann eine Großtat genannt werden. Der Beweis ist geleistet, daß Kraftfahrzeuge mit heimischen Treibstoffen wirtschaftlich und betrieblich zu betreiben sind.

Verbreiterung der Brennstoffdecke

Anschließend sprach Reichsverkehrsminister Brücker von der Sache. Er sprach von der praktischen Ausführung der Kraftfahrzeuge, den letzten Auslauf nach Berlin. Schon allein die Tatsache, daß alle 46 am Start beteiligten Fahrzeuge lauffähig und munter wieder zu sehen seien, ist außerordentlich wichtig.

Die Bedeutung der Fahrt sollte sich besser planen lassen, hat die deutsche Motorisierung, wenn es wirtschaftlich oder sonstwie einmal möglich kommen sollte, letzten Endes frei von der gefährlichen nationalen Unselbständigkeit in der Kraftfahrzeugherstellung. Wenn wir auch annehmen würden, wir führten die Motorisierung a. a. u. aus, daß die Holz- und Holzgas-Generatoren, die schon früher zu großer Verbreitung entwickelt waren, den Anforderungen der Fahrt genügt sein müßten, so war dies nicht mit gleicher Sicherheit für die noch wenig erprobten Generatoren für Schwefel-, Anthrazit und sogar Braunkohleerzeugnisse anzunehmen.

Das vorliegende Meilenstein hat mit vielen Kraftfahrzeugen fahren möchte ich mit als das wertvollste Ergebnis der Fahrt betrachten. Es ergibt sich hieraus eine gewisse Verbreiterung unserer Brennstoffdecke. Wenn diese Entwicklung so weiter geht, braucht man die Hoffnung nicht aufzugeben, daß der deutsche Kraftwagenbau in absehbarer Zeit zu gefährlichen werden kann, und daß das Interesse der Wehrmacht, welches heute noch ein mittelbares ist, zu einem unmittelbaren ausreift.

Die Rechte des Gauwirtschaftsberaters

Ein grundsätzliches Urteil

Die Kammer für Handelsachen am Landgericht in Regensburg hat, wie die 'W. N. R.' melden, unter dem Vorsitz des Gauwirtschaftsberaters Hölzners in einem wirtschaftlichen Prozeß, in dem es im wesentlichen um die Stellung des Gauwirtschaftsberaters der NSDAP geht, ein grundsätzliches Urteil über die Bedeutung gefaßt. Der Gauwirtschaftsberater der NSDAP hatte aus wahren Gründen die Mitgliederversammlung eines Anbauvereins abgelehnt und beantragt, nur den Gauwirtschaftsberater zu wählen. Dieser durch den Gauwirtschaftsberater einseitig vorgenommene Bescheid wurde durch den Gauwirtschaftsberater der NSDAP in Regensburg angefochten. Auf die Klage des Anbauvereins hatte nun die Kammer für Handelsachen zu entscheiden, ob die Beschlüsse der Versammlung gültig seien, ins-

besondere, ob die Abberufung des Verbandstreuhanders rechtswirksam erfolgt ist. Die Kammer für Handelsachen hat in ihrem Urteil von der Gültigkeit der Beschlüsse keine Erwähnung gemacht. Die Kammer für Handelsachen hat die Beschlüsse der Versammlung für gültig erklärt. Die Kammer für Handelsachen hat die Beschlüsse der Versammlung für gültig erklärt. Die Kammer für Handelsachen hat die Beschlüsse der Versammlung für gültig erklärt.

Wesentlich aber sei, daß der Gauwirtschaftsberater eine Institution der NSDAP und damit einer Körperschaft des öffentlichen Rechts ist, noch dazu eine Körperschaft, die nicht nur organisatorisch in den Staat angegliedert ist, sondern vielmehr das Weisungsgebot des Staates bildet und den Staat trägt.

Verstärkter Bedarf Mitteldeutschlands an Zement

Im Überlandverkehr Weils ist in Mitteldeutschland ein verstärkter Bedarf an Zement aufzutreten, auf den die Zementindustrie im Augenblick nicht vorbereitet war. Da es sich nicht lohnen würde, in einem Zeitpunkt, in welchem die Produktion ihrem gewöhnlichen Rhythmus folgt, für die Zementindustrie erheblicher Aufwände zu tätigen, hat die 'W. N. R.' bereits melde, die weisungsbefugten Zementfabriken vorzubereiten, um den verstärkten Bedarf zu decken. Dadurch hat sich eine erhöhte Beschäftigung auf den weisungsbefugten Zementfabriken, allerdings zu geringeren Erträgen, die in der Hauptsache auf höhere Preisaussagen zurückzuführen sind, ergeben. Diese Mehrbeschäftigung eröffnet für die weisungsbefugten Zementfabriken die Aussicht, daß sie bis in den Spätherbst länger beschäftigt bleiben wird, als ursprünglich vorausgesehen war.

Am 15. Oktober fand die Weisungsbefugten zwischen Deutschland und NSDAP. Am 15. Oktober fand die Weisungsbefugten zwischen Deutschland und NSDAP. Am 15. Oktober fand die Weisungsbefugten zwischen Deutschland und NSDAP. Am 15. Oktober fand die Weisungsbefugten zwischen Deutschland und NSDAP.

Genehmigung von Weisungsbefugten. Die Weisungsbefugten der NSDAP hat die Genehmigung von Weisungsbefugten. Die Weisungsbefugten der NSDAP hat die Genehmigung von Weisungsbefugten. Die Weisungsbefugten der NSDAP hat die Genehmigung von Weisungsbefugten.

Aus seinem Amt heraus sei der Gauwirtschaftsberater zweifelhaft zu seinem Eingriff befugt gewesen, so daß man seine Sanction aus nicht - wie von dem klagenden Anbauverein behauptet - als die eines unbeteiligten Dritten abtun könne.

Nährstand

Reinigung der Herstellung von Nachhilfsmitteln. Nach einer Anordnung Nr. 35 der Hauptverwaltung der deutschen Kartoffelwirtschaft ist die Verwendung von Reis und Mais aller Art zur Herstellung von Nachhilfsmitteln, die im Inland abgesetzt werden, untersagt; die vorhandenen Bestände an Reis und Mais können noch verwendet werden. Zur Verwendung von Säcken können in besonderen Fällen Ausnahmen auf Antrag zugelassen werden. Die Hersteller von Nachhilfsmitteln aus Sojabohnen oder Sojaöl dürfen Nachhilfsmittel nach dem Durchschnitt des Abgabes der letzten drei Jahre unter Verwendung von Sojabohnen oder Sojaöl für bis zu weiteres im Inland absetzen.

Wirtschaftliche Rundschau

Am 11. Oktober 1935. Die Wirtschaftliche Rundschau am 11. Oktober 1935. Die Wirtschaftliche Rundschau am 11. Oktober 1935. Die Wirtschaftliche Rundschau am 11. Oktober 1935.

Unternehmungen

Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr. Der Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr. Der Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr. Der Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr.

Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr. Der Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr. Der Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr. Der Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr.

Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr. Der Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr. Der Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr. Der Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr.

Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr. Der Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr. Der Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr. Der Ammerdorfer Papierfabrik steigert Ausfuhr.

Börsen und Märkte vom 11. Oktober

Berliner Effektenbörse: Renten freundlich. Die Berliner Effektenbörse am 11. Oktober 1935. Die Berliner Effektenbörse am 11. Oktober 1935. Die Berliner Effektenbörse am 11. Oktober 1935.

Mitteleuropäische Effektenbörse: Still. Die Mitteleuropäische Effektenbörse am 11. Oktober 1935. Die Mitteleuropäische Effektenbörse am 11. Oktober 1935.

Berliner Produktbörse: Stetig. Die Berliner Produktbörse am 11. Oktober 1935. Die Berliner Produktbörse am 11. Oktober 1935.

Berliner Futtermittelbörse: Stetig. Die Berliner Futtermittelbörse am 11. Oktober 1935. Die Berliner Futtermittelbörse am 11. Oktober 1935.

Berliner Schlachthausmarkt: Stetig. Die Berliner Schlachthausmarkt am 11. Oktober 1935. Die Berliner Schlachthausmarkt am 11. Oktober 1935.

Berliner Metallbörse: Stetig. Die Berliner Metallbörse am 11. Oktober 1935. Die Berliner Metallbörse am 11. Oktober 1935.

Magdeburger Produktbörse: Stetig. Die Magdeburger Produktbörse am 11. Oktober 1935. Die Magdeburger Produktbörse am 11. Oktober 1935.

Magdeburger Zuckermärkten: Stetig. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935.

Magdeburger Zuckermärkten: Stetig. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935.

Magdeburger Zuckermärkten: Stetig. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935.

Magdeburger Zuckermärkten: Stetig. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935.

Magdeburger Zuckermärkten: Stetig. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935.

Magdeburger Zuckermärkten: Stetig. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935.

Magdeburger Zuckermärkten: Stetig. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935.

Magdeburger Zuckermärkten: Stetig. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935.

Magdeburger Zuckermärkten: Stetig. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935. Die Magdeburger Zuckermärkten am 11. Oktober 1935.

Berliner Börse vom 11. Oktober 1935

Table with columns for Reichsbank-Diskont, Lombard-Diskont, Steuerurgscheine, and various bonds.

Land- und Stadtschafften

Table with columns for various agricultural and urban products.

Industrie-Aktien

Table with columns for various industrial stocks.

Mitteleuropäische Börse (Leipzig)

Table with columns for various stocks and bonds in Leipzig.

Berliner Devisenkurse

Table with columns for various exchange rates.

# Blut oder Butter?

### Ein Wort an die Butterpatrioten / Von Alfred-Ingemar Berndt

In den letzten Wochen gab es in einigen Großstädten etwas Geheimes, weil vorübergehend die Butter sehr knapp geworden war. Wir hatten das nicht für sehr tragisch, denn natürlich kann man sich auch einmal mit irgend-einer anderen Fettart befassen. Das war auch die Meinung des größten und gesund denkenden Teiles der Arbeiterkassen, die diese Vernappung mit größter Ruhe hinnahmen in der Gewissheit, daß das nach einigen Wochen wieder vorbei ist.

Ein feiges Bürgertum aber fand sich, das um eines Viertelpfundes Butter willen ein furchtbares Lamento erhob und so tat, als wenn eine Kleinmalerei eingetreten wäre und wir nun vor einer Hungersnot stünden. Zu diesem feigen Bürgertum gehören einige Geringfügige in sein Meinen und sein Wohlleben ist gestiegen und die ewigen Mederer, jener kleine Krieger der Not und vollstündlicher Elemente, der jede Gelegenheit benutzend, um zu mäkeln, zu heizen und Unruhe zu stiften.

### Verbrecherische Aufkäufe

Es ist mehr als grotesk, wenn man hört, daß eine sogenannte Bürgersfrau, die in einem Butterladen bewußlos zusammenbrach, auf unwürdige Weise von einem unheimlichen Element gekauft wurde. Verbrecherliche Elemente mußten die Gelegenheit aus, die Fettprobe unter der Hand emporzutreiben, und begannen die verschiedenen Dinge zu handhaben, um eine künstliche Verknappung herbeizuführen und so die Preise zu treiben. Mit harter Hand hat hier der Staat eingegriffen und diesen Elementen das Handwerk gelegt. Was soll man dazu sagen, wenn ein Milchkühebesitzer schamlos Schmalz einlagert, mehrere Zentner Seife aufkauft und sich regelrecht für einen Verkaufszweck einrichtet, und was soll man weiter dazu sagen, wenn in einem Stadtteil systematisch durch eine Clique alle Fettarten aufgelaufen werden,

um Panik hervorzurufen oder sie unter der Hand zum doppelten Preise abzuliegen.

Solche Verbrecher aber sind es gewesen, die teilweise eine vorübergehende Butterknappheit herbeiführen, um zu veräußern, die Einkünfte des Volkes zu beschmälern und zu heben.

Die Ursachen der Butterknappheit sind von der „MNZ“ genügend oft behandelt worden: einmal der Mehrverbrauch infolge der stark gesteigerten Arbeitslosigkeit, zum anderen der lässigen, fast beinahe völligen Vernachlässigung der Buttererzeugung in Deutschland, die schon im nächsten Monat wieder zunimmt, dazu die geringere Einfuhr, weil wir unsere Devisen für wichtigerer Dinge brauchen.

### Devisen ermöglichen Arbeit

Der deutsche Arbeiter hat vorstehend, daß einmal Deutschland nicht für mehr Devisen einkaufen kann als es einnimmt. Er weiß, daß Deutschland die Weltwirtschaftskrise nicht hervorzurufen hat, durch die der Außenhandel der meisten Länder der Welt demotiviert ist. Er weiß weiter, daß Deutschland und insbesondere die nationalsozialistische Bewegung mit den Ursachen des Weltkrieges nichts zu tun hat, jenes Krieges, der aber Deutschland den größten Teil seiner Auslandsmärkte nahm. Das Deutschland verbienende Einkommen an Devisen muß naturgemäß durch den Bedarf werden, Rohstoffe hereinzuführen, damit die deutsche Wirtschaft Arbeit hat.

Es ist besser, für tausende viele Millionen Mark Ergänzungen zu leisten, als mit ihrer Verarbeitung Tausende von Arbeitern zu beschäftigen, als Tausende von Arbeitern brotlos zu machen, damit für die Millionen Butter eingehandelt werden kann, die der Arbeiter sich dann doch nicht leisten können. Das wäre ein wirtschaftliches Verbrechen.

Deutschland hat auch Anschaffungen machen müssen, um sich seine Wehrfreiheit zu sichern.

Es ist aber besser, nun gestillt und so vor jedem Angriff geschützt, als gut gemacht jedem feindlichen Angriff wehrlos ausgeliefert zu sein. Und so ist sehr leicht die Frage zu beantworten, was denn das deutsche Volk lieber hergeben hätte, Blut oder Butter.

### IB was die Scholle bietet

Wir müssen uns in steigendem Maße von dem zu ernähren lassen, was wir haben. Das ist im Augenblick noch längst nicht möglich, aber immerhin ist unsere Einfuhr an Lebensmitteln von 2 1/2 Milliarden auf eine Milliarden Mark im Jahre gefallen und wird fernerlich noch weiter herabgesetzt werden

können, sofern nicht Deutschland neue Exportmöglichkeiten erschließen werden. Das ist aber natürlich eine gewisse Umwälzung in der Ernährung des deutschen Volkes, man mehrere Fettorten hat, von denen die eine einführender muß, die andere im Inneren bestehen kann, man sie essen kann, es sind bestimmte Stoffarten in Deutschland erzeugt werden, andere aber für Deutscher eingeführt werden müssen, dann werde ich die Situation verbessern kann, man sie essen kann, es sind bestimmte Stoffarten in Deutschland erzeugt werden, andere aber für Deutscher eingeführt werden müssen, dann werde ich die Situation verbessern kann, man sie essen kann...

### Das Ausland meldet:

Vor einer englischen Industriefrise? Die englische Kohlenindustrie steht zur Zeit am Vorabend einer Lohnkrise, die möglicherweise erste Folgen haben wird. Die Forderung der Bergarbeitergewerkschaft nach einer allgemeinen Erhöhung der Stundenlöhne um zwei Schillinge je Tag ist bisher von den Bergwerkseignern abgelehnt worden. Die Bergarbeitergewerkschaft wird am 17. Oktober auf einer Versammlung in London die Schritte erwägen, die sie im Falle einer anhaltenden Weigerung der Grubenbesitzer unternehmen will. Sollten radikale Maßnahmen beschlossen werden, so sei eine englische Industriefrise zu befürchten, denn der Gewerkschaftsführer und die Arbeiterpartei seien verpflichtet, die Bergarbeiterorganisation in allen Maßnahmen zu unterstützen. Die Hauptwerkstätten liegen darin, daß die Grubenbesitzer weder die Vollmacht noch die Fähigkeit hätten, auf eine geeigneten Grundlag mit den Gewerkschaften zu verhandeln. — Generalsekretär der englischen Regierung Lord Halifax im Verlauf einer Rede in Sheffield, daß die Kohlenindustrie neben der italienisch-österreichischen Konflikte eine düstere Wolfe am englischen Himmel darstelle.

Niederländisches Ausfuhrverbot für Benzin. Die beiden Kammern der Generallstaaten haben ein „Ausfuhrverbot-Gesetz“ angenommen, dessen Zweck es ist, die Regierung zu ermächtigen, internationale Versprechungen auf Handelsgebieten, die sich aus der Binnungsverträge der Niederlande ergeben, nachzutun und ferner der Regierung zu gestatten, die Auswahl von bestimmten Waren, an denen die Niederlande Rechte haben, zu unterlagern. Mit Rücksicht auf diese Maßnahme sind niederländischen dieses wurde eine Verordnung veröffentlicht, zufolge die Benzin auszuverkaufen, unter bestimmten Umständen, die im Gesetz vorgesehen sind, eine Sanktionsmaßnahme, sondern um Schritt, der durch größere ausländische Nachfrage nach Benzin veranlaßt wurde, so daß die Vorräte in den Niederlanden knapp wurden, man sich nicht unter das notwendige Niveau sinken lassen will.

Verfestigung des Einflusses des Sozialismus. Wie die AUSA berichtet, ist das Binnenhandelsministerium zu einer Schritt entschlossen, der eine völlige Erneuerung gegenüber der bisherigen Sozialpolitik bedeutet. Das Kommissariat ordnet an, die Verkaufsbedingungen für Lebensmittel und andere notwendige Güter neu zu gestalten. Damit auf eigene Rechnung gefertigt werden. Jeder Laden wird über ein Umsatzlimit verfügen, und zum selbständigen Abverkauf von Kaufverträgen berechtigt sein.

**Friedrich Krausch**  
Schlachtpolier L. R.  
Wohnen: Weidenallee 13, 14, 15  
Telefon: 231 71 u. 231 72

**Paul Cödel und Frau**  
Schlachtpolier  
Wohnen: Weidenallee 13, 14, 15  
Telefon: 231 71 u. 231 72

**Ad. Walter**  
Schlachtpolier  
Wohnen: Weidenallee 13, 14, 15  
Telefon: 231 71 u. 231 72

**Leuchten Stil und modern**  
Licht u. Wärme  
G. m. b. H., Halle-Soale, Große Ulrichstraße 54  
Zahlungsvereinfachungen durch unseren R-Zahlplan

**Über ein Jahrzehnt**  
technische Entwicklung liegt zwischen beiden  
— immer nur ganz Schritt halten! Das war unsere Lösung. Diese Tatsache bietet Ihnen die Gewähr dafür, was uns so bedient zu werden will. Sie es wünschen: Fachmännisch, prompt und zuverlässig.  
Es erwartet Sie  
**Fahrad-Möller**  
mit seiner Radio-Spezialabteilung  
Halle (S.), Schmeerstr. 1

Am Mittwoch, dem 8. Oktober 1935 verschied nach langem, schwerem Leiden und doch unerwartet unser  
**Otto Sielich**  
Geb. Standarte 36  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
Standarte 36

**Dankfagung**  
Die große Anteilnahme beim Hinscheiden unseres Vaters hat uns tief bewegt. Sie ist uns ein tröstliches Licht in dem Dunkel unseres Leides.  
In Dankbarkeit gedenken wir dere, die durch ihre Berehrung und Liebe den Scharfen des Todes zu überstrahlen suchten.  
Halle (Saale), im Oktober 1935  
**Anna Leich**  
**Hilolf Leich und Frau**

**Verlangen Sie überall die MNZ**

Am Dienstag, dem 8. Oktober 1935 verschied plötzlich infolge Unfallsfälle bei Ausübung seines Berufes mein Schachmeister  
**Max Träger**  
aus Osmünde im Alter von 85 Jahren. Er war mit stets ein treuer gewandter Mitarbeiter, seinen Arbeitskameraden gegenüber ein gutes Vorbild.  
Der Betriebsführer und die Gesellschafter der Firma August Feike Eisenbahn Halle (Saale)

**Stühle flechten**  
Reparatur, an Korbmöbeln, Sitzstühlen, Tischstühlen, Wanduhren, etc.  
Halle (Saale), im Oktober 1935

**Hilfungs!**  
Sind Sie Ihre Augen durch meine preiswerten Brillen und Kontaktlinsen wieder in Ordnung zu bringen?  
Schlachtpolier  
Wohnen: Weidenallee 13, 14, 15  
Telefon: 231 71 u. 231 72

**Wichtig wie das ABC!**  
kauft Sportartikel nur bei Schnee!  
Moderne eis. email. Oefen für Kohle, Gas- und elektrische Heizung  
**Voss-Herde**  
Voss-Gaskocher u. Guden  
Badefürn u. Wannen, Waschmaschine  
Reparaturen von Oefen und Herden  
**F. Lindenhahn** Königstraße 8

**Blühende Gesundheit**  
angenehme Gerüche, die Ihren Körper gesund machen und Sie durch den Wohlgeschmack des Essens zu einem Appetit machen.  
Rein abköcheln! Kochung mit dem Borsdorfer Salz. In jeder Apotheke.

Nach langem, schwerem Leben entschied heute meine liebe Frau, meine bereuungswürdige Mutter, Frau  
**Charlotte Böhm**  
geb. Hilteloh  
**Dr. Carl Böhm**  
**Margarete Böhm**  
Halle a. S., Wettiner Str. 12, b. 10. Oktober 1935  
Von Beerdigungsdiensten bitten wir abzusehen. Trauerfeier Montag, den 14. Oktober 1935, 18 Uhr in der großen Kapelle des Götterdenkmalhofes.

**Kirchliche Nachrichten**  
Gottesdienstvormittag in der Pfarrkirche St. Anthonis und Götterdenkmal, am Sonntag: 8 Uhr stille Beerdigung, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Beerdigung, 11.30 Uhr Beerdigung, 18.00 Uhr Gottesdienst mit Beerdigung.  
**Allgemeine kirchliche Nachrichten**  
Kirchliche Gemeindefest im Innern des Deutschen Evangelischen Kirchengemeinschaft Halle (Saale), Sonntag 29.10.35, 18.00 Uhr.  
Kirchliche Gemeindefest im Innern des Deutschen Evangelischen Kirchengemeinschaft Halle (Saale), Sonntag 29.10.35, 18.00 Uhr.

**Händler**  
Wollwaren, Trikots, Wollwaren, billige und gut  
**M. Reich**  
Leipziger Str. 64

Gebrauchte Flügel u. Planos zu niedrigen Preisen  
**Piano-Ritter**  
Leipziger Str. 73

**MNZ-Werbung ist Erfolgs-Werbung**

Eine fast unglaubliche riesenhafte Umwälzung durch die niedrigen Preise. Marke  
**Rindergold** ist eine ganz hochwertige Fleischbrühe - Paste  
Ein Becher ca. 45 Gramm - **14 Tassen 18** Fleischbrühe Nur für Halle!  
Sonnabend Probe-Kochen in der Filiale Leipziger Str. 30  
A. K. Suppen-Würze 1 Pfund 80 Pf. | In Halle ab Sonnabend zu haben nur in den Filialen der Firma A. Knäusel | A. K. Suppen-Würze 1 Pfund 80 Pf.

Blickrichtung Berlin

Unsere Fußball-Gaumannschaft in der Reichshauptstadt

Große Begeisterung erfüllte den Fußballgau Mitte, als dessen Auswahlgeld am 24. März dieses Jahres in Berlin im entscheidenden Kampf gegen den besten Gaoriten Brandenburg DFB-Fußballer wurde.

Es dürfte noch in frischer Erinnerung sein, daß dieser sportliche Großkampf über die Etappen Südwest 32, Mitteldeutschland 20 und Nordmark 42 führte. Ebenso ist aber auch noch bekannt, daß der hiesige Triumph im damaligen Berliner Entscheidungsspiel seine Auswirkungen in der deutigen Fußballwelt nicht verheilt und dem Gau Mitte mit einem Male zu einer angebotenen Stellung innerhalb der sechzehn Gauen des DFB verhalf.

Diesen guten Ruf zugleich mit dem Ruf zu verteidigen ist die Aufgabe, die dem Gau Mitte am kommenden Sonntag in der Reichshauptstadt im Vorrundenpiel um den diesjährigen Bundespokal

Gau Mitte - Brandenburg geklärt wird. Das Los hat also den Pokalverteidiger mit seinem leistungsfähigen Gegnerpartner erneut zumunnegebräut und damit zweifellos die interessanteste Partie von den acht Vorrundenkämpfen herbeigeführt.

Diese Paarung ist aber auch schon deshalb besonders interessant, weil beide Gegner, wie aus den uns bereits bekanntgegebenen Aufstellungen ersichtlich ist, zum überwiegenden Teil mit den Spielern antreten, die am 24. März sich gegeneinander gelanben haben und das Berliner Vorkampfbild aus diesem wieder der Schaulust des Kampfes ist. Beide Mannschaften werden also ihre Kräfte erneut unter den fast gleichen Voraussetzungen messen, wie damals. Während jedoch die Mitte-Elf im letzten Entscheidungsspiel nichts zu verlieren, indem alles zu gewinnen hatte, trifft sie diesmal ihrem Gegner als vorjähriger Sieger gegenüber. Die Aufgabe unserer Mannschaft ist daher am Sonntag doppelt schwer, zumal Brandenburgs Gauelf auf einigen Punkten wesentlich stärker erscheint, als in ihren letzten Auswahlskämpfen.

Unsere Meinung

Wir wissen sehr wohl, daß das Schicksal nicht auf bei entscheidenden Fußballspielen die Kampfhandlungen oft entscheidend beeinflusst. Abgesehen hiervon, meinen wir aber, daß unsere Spieler vor allem ihre Neutlinge in Großkämpfen mehr sind. Eine Mannschaft, die eingepreist und oft aufeinander abgestimmt ist und im vergangenen Spieljahr auf Grund technischer wie taktischer guten Räumens eine Reihe beachtlicher Erfolge errungen hat, sollte in der Lage sein, auch den bevorstehenden Kampf mit dem nötigen Selbstvertrauen durchzuführen. Es gibt Leute, die diesmal fast auf einen Sieg des Gegners tippen. Wir können dieser Meinung nicht folgen, erwarten vielmehr unsere Vertretung wiederum als snappen Sieger.

Gauliga

Um die Gaumeisterkämpfe am nächsten Sonntag nur vier Mannschaften, die sich ausschließlich im Thüringer Gebiet ein Stellen können.

- Steinach 08 - Spielf. Erfurt
St Erfurt - Ardeif. Witt. Magdeburg
Die Steinacher, deren Elf am letzten Sonntag gegen den Gaumeister nur durch

großes Loch verbinteter Punktgewinn verlag blieb, haben diesmal begründete Aussicht, zu ihrem ersten diesjährigen Sieg zu kommen, während der Ausgang der Erfurter Begegnung völlig ungemißbar erscheint.

Wacker Leipzig in Halle

In Halle gibt es am Sonntag nur ein Gaufußballspiel, das an der Dellener Straße Wacker Leipzig im Kampfe sieht. Die Leipziger Wackeraner sind schon von jeher gern gesehene Gäste in Halle gemein.

Sie haben ihren notdürftigen Tiefstand überwunden und sich in der Meisterschaftsspielen bis jetzt wieder schlagend, ihrem Namen wieder Ehre gemacht.

Die Mannschaft unterlag kürzlich gegen den Dresden SC nur knapp mit 1:2, freuten aber am letzten Sonntag gegen den gestärktesten Mannigk. SC sicher mit 2:0. In der Sachfenliga konnte bis jetzt der fünfte Platz vor SC Planitz und VSB Chemnitz gehalten werden. Unsere halbfähigen Wackeraner werden gegen ihren Leipziger Namensvetter, von dem Taktiker Wenzel, der jetzt als Verteidiger spielende ehemalige Mittelfürmer

Die Kreisklassen am Start

Am Sonntag finden die Punktspiele im Fußball in beiden Kreisklassen ihren Fortgang. In der 1. Kreisklasse hat der Tabellenführer Borussia die mit nur zwei Verlustpunkten hinter Borussia und VfL Wertheim stehende Mannschaft von Weuna bei als Gegner, VfL Wertheim ist Spielfrei, Kanna hat in Weuna anzutreten und Schkeuditz ermarret Weite Halle. In Halle derwollständigen Gesellschaftssporttribüne werden sich Weinein das Programm.

Auch in der 2. Kreisklasse erreichen die Kämpfe der ersten Runde ihren Höhepunkt; denn in zwei bis drei Sonntagen werden auch hier die Perfmessungen ermittelt sein; eine Ausnahme macht Weite Halle 5, hier werden noch fünf bis sechs Sonntage benötigt.

Werra-Brenna. Mit diesem Spiel hat Borussia erst die Hälfte der in der ersten Runde ausstragenden Spiele erledigt; genimmt hier die Mannschaft, dann wird ihr Vftand von Weuna mit vier guten Punkten schon etwas größer, aber VfL Wertheim und Kanna liegen noch dicht auf der Lauer. Für die Blaupäppler geht es hier um viel, und sie werden auch das Spiel ernst genug nehmen.

Es ist zu erwarten, daß Borussia am Anstiff den sofort nur aus sich herausgeht; denn lassen sie die Güte erst in Vorteil kommen, dann könnte dies zum Verhängnis werden, weil Weuna auf allen Posten gut besetzt ist und der Sturm jede sich bietende Gelegenheit zu verwerten versteht. Beide Mannschaften sind nicht nur technisch gut, sondern sie stehen auch zu erwarten.

Gieshewitz-Sportbrüder-Mühleln. Die Vereintigten mögen nach ihrer Erfahrung unterfallen und zu einer stabilen Mannschaft kommen; denn mit solchen Leistungen wie gegen Kanort läßt sich Mühleln nicht einschüchtern. Man möchte zwar annehmen, daß die Blaupäppler selbst wissen, daß sie Punkte bitter nötig haben, um nicht hängig von Nachsorge bedroht zu sein. Ständig die Vereintigten in besserer Taktikform, dann ist ein Sieg nicht unwahrscheinlich.

Wackerdorf-Favorit. Hier stehen sich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber; dies kommt auch bereits in den bisher erzielten Gesamtergebnissen von 10:10 Toren in fünf Spielen und von 12:12 Toren in sechs Spielen zum Ausdruck; das Punktergebnis ist 4:3 gegen 4:3 (Wackerdorf zuerst genannt), nur mit dem Unterschied,

daß Braunsdorf von fünf Spielen zwei gewonnen und Favorit von sechs nur ein Spiel gewonnen hat. Bei der Gleichwertigkeit der Mannschaften ist ein offenes Spiel mit ungewissem Ausgang zu erwarten.

Schkeuditz - Weite. Auch diese beiden Mannschaften ähneln sich in ihrer Spielweise; sie haben noch keine heftigste Partie gespielt. Wenn allerdings Schkeuditz wieder mit Leistungen aufwartet wie in Kanna und andererseits Weite mit Leistungen wie gegen VfL Wertheim, dann räumen wir den Blaupäpplern ein Plus ein; es liegt denn, daß der Weite-Kamer wieder so zuverlässig arbeitet wie am letzten Sonntag.

Landsberg - Umstorf. Die beiden Tabellenletztgen stehen sich hier gegenüber. Umstorf vermochte bisher zu seinem Punktsatz zu kommen, dagegen spielte Landsberg zweimal unentschieden; mit Platzortteil und mit den gleichen Leistungen wie in Mühleln erwarten wir Landsberg als Sieger.

2. Kreisklasse

In Abteilung 2 kommen nur zwei Spiele zur Durchführung, da Halle 1910 anfänglich seines zehnjährigen Bestehens spielfrei blieb. Wacker Jörbig - Nietleben ist das Spiel, das bereits die Entscheidung über den Herbstmeister bringen kann; denn unterliegt Jörbig, dann ist Weiteburg nicht mehr einzuholen. Die Aufstiegschancen sind hier für beide Mannschaften gleichgültig. Reichsbahn - Wehitz sollte eine sichere Angelegenheit für die Reichsbahn sein.

Abteilung 3: In dieser Abteilung liegt die Entscheidung zwischen Post, Eintracht und Lettin. Post und Lettin stehen sich auf dem Postplatz gegenüber; gewinnt die Post, dann hat sie nur noch den Zaunflammen-EB zu überwinden. Eintracht spielt in Wehitz und kann hier nach dem Kampf den Sieger stellen. Auch hat auch auf eigenem Platz gegen Holleben-Wehitz nur geringe Aussichten auf einen Sieg. Schkeuditz-Schkeuditz sollte nach auf eigenem Platz nach dem Kampf gegen den Zaunflammen-EB behaupten können.

Abteilung 5: Mansleben führt mit 7:1 Punkten und hat mit Platzortteil gegen Jendendorff Gelegenheit, diesen Platz zu behaupten. Dichtauf folgt Ebertz; diese Mannschaft muß in Zeuthenbühl schon ernsthaft kämpfen, wenn die Punkte nicht dort bleiben sollen. Punktgleichheit könnte es geben, wenn Querturl seinen Gegner Bennstedt schlägt. (Weitere Fußballspiele siehe nächste Seite.)

Kraus, sowie der Mittelfürmer Gela die erfolgreichsten Spieler sind, jüchlich einen höheren Stand haben, zumal Lehner und Schlaag erstehen müssen.

Die Reichsrundfunkgesellschaft teilt uns mit, daß der Reichsender Berlin und der Reichsender Leipzig vom Bundespokalspiel Gau III Brandenburg - Gau VI Mitte am 13. Oktober 1935 in der Zeit von 16.25 Uhr bis 16.45 Uhr den Kampf übertragen wird.

Bezirksklassen

In der Bezirksklasse gehen die Kämpfe um die Punkte auch am nächsten Sonntag auf dreifacher Front weiter.

- TuR Weihenfels - 98 Halle
99 Merseburg - Preußen Merseburg
Spiel. Neumart - Müdenberg
Naumburg 05 - VfL Bitterfeld
Wacker Nordhausen - Sportberg, Zeitz
Naumburg - Schw. Weis Weihenfels

Gegenwärtig sieht es in der Bezirksklasse so aus, als wenn sich eine Spitzengruppe, bestehend aus Sportberg, Zeitz, 99 Merseburg und VfL Halle 98, von den übrigen Mannschaften absondern würde, wobei allerdings VfL Bitterfeld, 98 Halle, Naumburg und Ammendorf zunächst als harte Außenposten noch zu beachten wären. Borek kann aber, da je jeder Mannschaft je amanzig Spiele noch zu bestehen, die Parole nur lauten: Warten...

Au Halle bei den Spielen diesmal leer ausgeht wird ausschließlich die Provinz die Aufmerksamkeit auf sich lenken.

98 Halle bei TuR Weihenfels

Nach ihrem anfänglichen Verlagen haben sich die Weihenfelser Kaderpieler in den letzten Wochen ganz ausgezeichnet gehalten. Wenn es bei ihnen auch am Sonntag einigermäßen Happi, würde ein Sieg über die halbfähigen 98er keineswegs überflüssig, zumal deren Elf den bisherigen Punktgewinn nur auf eigenem Platz sicherstellen konnte, dagegen auswärts stets geschlagen blieb.

Auf einen harten Kampf werden sich auch in den übrigen Kämpfen die Gaoriten VfL Bitterfeld, Sportberg, Zeitz und Sportf. Naumburg gefaßt machen müssen, während wir in dem Spiel in Neumart die Spielereinigung für fast genug halten, um zu einem Erfolg zu kommen.

Die Jugend spielt Fußball

Am Sonntag wird sich die Handballjugend am Herbstturnier beteiligen, aus diesem Grund ist für Handball Spielernot verhängt worden. Da auch ein wesentlicher Teil der Fußballjugend am Woblauf teilnimmt, kommen nur etwa 35 Spiele zur Durchführung. Jugend A: 96 - Wader, 95 2. gegen Wader 3, Kanort - Morf, Weite - 98 B, Sportfreunde - 98, Gieshewitz-Sportbrüder - Döllnisch, Schkeuditz - Post, Gerstedt - Ammendorf, 96 2. - Lettin, Dölan gegen 98 2. Sportfreunde 2. Wader 2, Ebertz - Schlotterer Querturl - Mansleben, Neumart - Kanna, VfL Merseburg gegen Weuna, SB Dürrenberg - 99 Merseburg.

Jugend B: 98 - Wader, Nietleben gegen Wader 2, Ertlich - Essmünde, Hebeberg - Grete Pöhlmann, Schkeuditz - Post, Mansleben - Bennstedt, Neumart - Alttraub, 99 Merseburg - Schlabebach.

Kanort: 98 - Weite, 98 2. - Wader 3, 96 - Wader, 96 2. - Wader 2, Wader Jörbig - Sportfreunde, Nietleben - Zeuthenbühl, Ammendorf - Heideburg, Weite 2. gegen Canena 2, SB Dürrenberg - VfL Merseburg und TB Dürrenberg - Jöhlen.

Auch jetzt im Herbst soll Ihre Fahrzeug undermindert leistungsfähig und betriebsficher sein. Störungsreiche Benutzung aber sichern Sie sich durch regelmäßigen Ölwechsel. Halten Sie sich dabei gerade jetzt an das unübertreffene ESSOLUB Vollschutz-Motor-Öl. Die richtige Sorte für diese Jahreszeit bekommen Sie zuverlässig an den STANDARD-Zustellen.



Gerade jetzt ESSOLUB Vollschutz und doch nur RM 1,40 für die Hauptsorten





# Mitte-deutsche Nationalzeitung

## Ausgabe Halle

... Front, ... Halle, ...

... Preisliste für die Gesamtausgabe, sowie die Ausgabe Halle und Umgebung ...

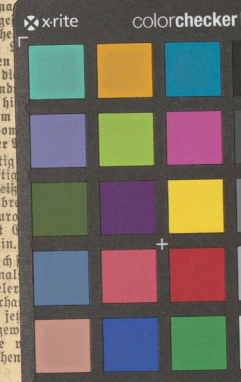
### Bombardement Addis Abebas von beiden Seiten Ueberläufe gemeldet - Italienisches Flugzeug abgeschossen

Kabelberichte unserer an den abessinischen Kriegsschauplätzen weilenden Sonderkorrespondenten

Addis Abeba, 12. Oktober. In der Hauptstadt hat die nun in den Tagen zu erwartende Abreise des Befehlshabers General Biscini mit seinem Stab die hier lebenden Ausländer ...

die abessinische Seite übertraten. Italienische Flieger, die die Absicht dieser meistentheils Truppenteile erkannt hätten, hätten mit Maschinengewehren auf die Ueberläufer geschossen.

einem überraschenden Gegenangriff die Stadt Addis Abeba umzingelten und die gesamte italienische Besatzung in Stärke von 2500 Mann niedergemetzelt haben. Tausende von Geiseln, Maschinengewehren und Feldgeschütze und viele Millionen Stück Patronen sollen den Angreifern in die Hände gefallen sein.



kurz eines italienischen Flugzeuges im Gebiet bei Gara-Mitte wird festgestellt. Vier Anflüge sind tot. Der Apparat ist ...

Angriff auf abessinischer Seite seien, wie weiter ferner meldet, schwere Verluste zu verzeichnen. Der Gegenangriff kam für die italienische Besatzung völlig überraschend.

#### Italienisches Flugzeug abgeschossen

amtslichen Bericht zufolge haben die italienischen Flieger, die die Absicht dieser meistentheils Truppenteile erkannt hätten, hätten mit Maschinengewehren auf die Ueberläufer geschossen.

Angriff auf abessinischer Seite seien, wie weiter ferner meldet, schwere Verluste zu verzeichnen. Der Gegenangriff kam für die italienische Besatzung völlig überraschend.

#### Blutbad

Die Hauptstadt in einer Meldung aus Addis Abeba, daß, wie aus abessinischer Quelle, die Truppen des Gouverneurs in der Nacht zum Freitag nach ...

Angriff auf abessinischer Seite seien, wie weiter ferner meldet, schwere Verluste zu verzeichnen. Der Gegenangriff kam für die italienische Besatzung völlig überraschend.

Angriff auf abessinischer Seite seien, wie weiter ferner meldet, schwere Verluste zu verzeichnen. Der Gegenangriff kam für die italienische Besatzung völlig überraschend.

### Kurz in Griechenland vollzogen

... Verfassung von 1911 in Kraft - Königliche Familie Staatsangehörigkeit - Griechische Außenpolitik unverändert

Athen, 12. Oktober. Durch eine Verfügung der neuen griechischen Regierung wurde der königlichen Familie die griechische Staatsangehörigkeit, die ihr nach dem Umsturz aberkannt worden war, wieder zugesprochen. Der Ministerrat hielt am Freitagvormittag eine Sitzung ab, in der das Programm der neuen Regierung bis zur Rückkehr des Königs festgelegt wurde. Die Regierung schlägt Arbeiten für die nationale Verteidigung, Bekämpfung der bewaffneten Mafsch und Senkung der Steuern für die arbeitende Bevölkerung vor.

durch die neue Regierung wieder in Kraft gesetzt worden. Die monarchistische Verfassung von 1911 wurde in Kraft gesetzt.

Vor der Nationalversammlung war auch der frühere Ministerpräsident Tsaldaris erschienen, um vor den Abgeordneten seine Politik zu verteidigen.

Jedoch bekräftigte die Nationalversammlung den bereits vollzogenen Umsturz durch Beschluß auf Abschaffung der Republik und Einführung der Monarchie. Die Verammlung beauftragte Konchis mit der vorläufigen Regierung und legte ihm die Verfassung von 1911 wieder in Kraft zu setzen.

Die Regierung hat ferner einen Aufruf an die Bevölkerung der Insel Kreta, wo die Republikaner ebenfalls den härtesten Rückhalt hatten, gerichtet, in dem das vaterländische Gefühl der Kretaner angereuert und das Ergebnis der Sitzung der Nationalversammlung bekanntgegeben wird.

Trotz der durch die Ereignisse hervorgerufenen Nervosität in der Bevölkerung ist es bisher zu keinerlei Störung des öffentlichen Lebens gekommen. Es herrscht Ruhe und Ordnung, der Verkehr geht völlig ungehindert weiter. In der Arme und in dem monarchistischen Teil der Bevölkerung ist große Befriedigung.

Das neue griechische Kabinett ist nunmehr endgültig gebildet worden. Die wichtigsten Aemter sind wie folgt verteilt: Ministerpräsident: General Konchis; Vizepräsident: General Papagos; Außenminister: General Nicolaos; Marine-Minister: Admiral Usmanis; Innenminister: Schinas. Auch die Posten der Generalgouverneure in Macechien, Epirus, Thrazien und Kreta wurden neu besetzt.

Bemerkenswert ist schließlich noch die Erklärung der Regierung, daß in der Außenpolitik Griechenlands keine Änderungen eintreten werde.

Der bisherige griechische Außenminister Mazimos hat den ihm von der neuen Regierung gemachten Vorschlag, die Vertretung Griechenlands in Genf beizubehalten, angenommen.

Ministerpräsident Konchis ludte am Freitag in Begleitung des stellvertretenden Ministerpräsidenten Theodoris den Staatspräsidenten Zaimis auf und unterrichtete ihn über die Ereignisse, die zur Wiedereinführung der Monarchie führten. Zaimis wird in Kürze seinen Rücktritt erklären.

Die neue Regierung war vor der Nationalversammlung noch am Donnerstag vorgelegt worden, und zwar nachdem sie vorher erklärt hatte, den Staatspräsidenten Zaimis als solchen nicht zu kennen. Diese Erklärung besagt sich offenbar darauf, daß die

in London und in Athen am Donnerstagabend Gerüchte im Umlauf, daß auf dem Flugzeug Crandon ein Flugzeug bereitstehe, um die Königin Georg von Griechenland in die Heimat zu befördern. „News Chronicle“ will wissen, daß diese Gerüchte doreist unbegründet seien und das König Georg doreist in London bleiben werde.

### „Nein, nein, niemals!“ Von Dr. Walter Trautmann.

Budapest, im Oktober 1935.

Der Abessinienkonflikt hat die ganze Welt in seinen Bann gezogen. Dabei macht das Land keine Ausnahme, welches jeden Strohhalm der Hoffnung auf eine Wiederherstellung auf Grund einer neuen politischen Lage in Europa ergreift. Neben Deutschland haben auch grollamen Vorortverträge keinem anderen Land ein so schweres Schicksal aufgegeben wie Ungarn. dessen Tragik geradezu erschütternd ist. Kein, nein, niemals! „Nein, nein, niemals!“ bringt uns auf jedem größeren Bahnhof aus einem Blumenbeet, welches die blutenden Grenzen Ungarns anzeigt, entgegen und erinnert uns an eine der größten Ungerechtigkeiten der Geschichte. Etwas mehr als ein Drittel der ursprünglichen Bevölkerung ist dem heutigen Ungarn in seinen neuen Grenzen verblieben.

Erst muß man sich tief in das Verstehen der politischen Dummheit des Landes die der Umwelt gegenüber eingestellt haben, um dann die Stimmung des ungarischen Volkes in diesen Tagen zu begreifen. Italienfreundlichkeit ist nicht aus dem Glauben der Budapester Zeitungen und heiße Wünsche begleiten den Duce auf seinem Kriegspfad. Was treibt das ungarische Volk heute mit unübersehbarer Gewalt an die Seite des einzigen Kriegsgenossen? Es sieht vor allem einmal die Gemeinamkeit der Enttäuschung über die Folgen des Weltkrieges. Auch Italien hat die gebietsmäßige Grundlage für seine als notwendig erachtete Expansion nicht erhalten, obwohl sie ihm versprochen war. Mussolini hat vor der Welt seinen Feldzug damit zu recht fertigen versucht, daß er sich nur das zu sichern beabsichtige, was ihm die Fahgier der übrigen Bundesgenossen vorenthalten habe. Da Italien also durch eigene Vorteile an das System der Vorortverträge nicht gebunden war, konnte es sich auch solange zum Sprecher einer Revolution machen, als ihm das aus Gründen der Einigkeit als politischer Vermittler in Europa nützlich erschien. Mussolini hat die Revisionsidee außerordentlich geschickt in den Dienst seiner auf die maßgebliche Einschaltung Italiens in das europäische Konzert der Mächte gerichteten Politik gestellt. Und Revision ist der einzige Gedanke, der ganz Ungarn heute beherzigt. Sie hat das Primat in der gesamten ungarischen Politik; die Hoffnung auf sie bestimmt auch den außenpolitischen Kurs der Regierung und die Haltung des lebhaft politisch interessierten Volkes der „Donaufürstin“.

Tatsächlich hatte sich ja auch eine gewisse gemeinsame diplomatische Linie zwischen Italien und Ungarn angebahnt, bis der Sturm auf Abessinien dem Duce ein konkretes Ziel stellte, auf das er nun mit Millionen Soldaten und Milliarden Schulden unentwegt losmarschiert. Von Revision ist selbstverständlich nicht mehr die Rede, dennoch hofft das ungarische Volk darauf, daß sich aus der neuen, durch Mussolinis Feldzug geschaffenen Lage eine weitere Erfüllung der Vorortvertragsinhalte ergeben wird. Seine Hoffnung ist bekräftigt worden durch den fähigen Schritt Deutschlands, nach dem Bruch dieser logenamen Friedensverträge durch die andere Seite für die Sicherung der Existenz des eigenen Volkes selbst Sorge zu tragen. Wohl ist der realpolitische Sinn des Ungarn fast genug entwickelt, um zu wissen, daß ein neuen Grenzen drei Nachbarn in jedem Augenblicke bereitstehen, eine dem Ratus aus gefährlicher Richtung auch nach Deutschlands Austritt im Rücken zu stehen. Dennoch also zur Zeit dem Duce andere als Ungarn nützliche Revisionsgedanken bewegen, hat die öffentliche Meinung hier ihren italienfreundlichen Kurs beibehalten. Auf weite Sicht wird sich ja schließlich

### Frontbericht

... Telegramm von der Nord- ...

### km Treuefahrt

... deutsche Vorkräfte ...

